

Bavarica



**Antiquariat im
Bavarica Buch-Service
November 2009**

Aus einer hochwertigen Privatsammlung:

Ende 2008 wurde von mir die Privatsammlung eines Volkskundlers übernommen, die viele wertvolle und seltene Bavarica enthält.

Nach der im März aufgelegten Monacensia-Liste aus derselben Quelle folgt nun in gleicher Form im November 2009 diese Bavarica-Liste.

Die Liste lässt sich auch von meiner Webseite www.bavarica.de herunterladen. Die gesamte Sammlung ist ab Anfang November in Wildenwart zu besichtigen. Über Ihren Besuch würde ich mich freuen, bitte rufen Sie mich wegen eines Termins an.

Ansonsten nutzen Sie zum Bestellen den anhängenden Bestellschein, ich bearbeite die Aufträge nach der Reihenfolge ihres Einganges, eine Liefergarantie besteht nicht. Bei bereits verkauften Titeln kann ich gerne eine Besorgung versuchen - bei freibleibendem Preis.

Ich wünsche viele interessante Entdeckungen!

Ihr

Klaus Bovers

Bavarica Buch-Service

Schloss-Straße 12 a

83112 Frasdorf-Wildenwart

Tel.: 08051/64798

Fax: 08051/64799

info@bavarica-buch-service.de

www.bavarica.de

Inhalt:

Volkskunde und Brauchtum – Nr. 001 – 034

Topografie, Kulturgeografie, Reisen – Nr. 035 – 068

Geschichte, Kulturgeschichte – Nr. 069 – 087

Kirchen, Klöster, Heilige – Nr. 088 – 114

Kunst, Architektur, Kunsthandwerk – Nr. 115 – 141

Biografien, Verschiedenes – Nr. 142 – 160

Monacensia – Nr. 161 – 177

Bildnachweis:

Trachtenbild in Holzschnitt, gezeichnet von A.v.Ramberg, Frontispiz aus „Bavaria“, Erster Band, zweite Abteilung. (Titel Nr. 001)

Volkskunde und Brauchtum

001 Bavaria – Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern,

bearbeitet von einem Kreis bayerischer Gelehrter.

München, 1860, J. G. Cotta. Vier Bände in acht Teilen, insgesamt 5032 Seiten, mit insgesamt 9 Trachtenbildern (Holzschnitt) von A.v. Ramberg, 16 x 23,5, Halbfranz (Halbleder und Lederecken) mit relativ starken Gebrauchsspuren, die Einbände sind jedoch stabil und fest. Vorsätze mit Stockflecken, Innenteil nur gering fleckig, die diversen ausklappbaren Tabellen sind einwandfrei. Alle Bände tragen auf dem Vorsatz den handschriftlichen Besitzer-Vermerk *Ernst von Crailsheim, 1861*. Ob es sich dabei um den Minister und Berater des Prinzregenten handelt ist unklar.

Die Bavaria wurde herausgegeben auf Veranlassung und mit Unterstützung seiner Majestät des Königs von Bayern Maximilian II. (Zitat Titelei Band 1). Sie enthält von Fachgelehrten verfasste Darstellungen Bayerns nach allen denkbaren Aspekten wie Geologie, Klimatologie, Vegetation, „Thierwelt“, Volkskunde (d.i. Kunstdenkmäler, Architektur, Sprache und Dialekt, Brauchtum, Tracht, Bildungswesen, Volks-Krankheiten, Landwirtschaft, Brauwesen etc.), Ortsgeschichte, Verwaltung und vieles mehr. Die vier Bände bestehen jeweils aus zwei Teilbänden. Band 1: Ober- und Niederbayern – Band 2: Oberpfalz und Regensburg, Schwaben und Neuburg – Band 3: Oberfranken, Mittelfranken – Band 4: Unterfranken und Aschaffenburg.

Die angebotene Ausgabe ist komplett bis auf die in der Titelei angeführte Übersichtskarte des diesseitigen Bayerns in 15 Blättern. € 780.-

002 Bronner, F.J., Bayerisch Land und Volk in Wort und Bild.

München, 1910, Verlag von Max Kellers Hof-Buchhandlung. 808 Seiten, mit zahlreichen s/w-Illustrationen, Fotos und Bildtafeln, 16 x 23, blauer Halbleinenband mit farbigem Aufdruck, berieben, Randläsuren, sauberer roter Schnitt, Innenteil tadellos, € 32.-

003 Denkwürdigkeiten aus Bayern.

Privat gebundene Sammlung von informativen Fortsetzungs-Lieferungen über die Geschichte bayerischer Kirchen und Klöster aus den Jahren 1846 bis 1870. Druckort und Verlag nicht feststellbar. Mit zahlreichen handschriftlichen Einträgen des Besitzers zum Zwecke der Übersicht, demnach enthalten die drei Bände auf rund 1.600 Seiten 494 Bilder, darunter 282 Kirchen und 212 Klöster. 13 x 21,5, Halblederbände, Deckel marmoriert, Band 2 und 3 lockerer Einband, Band 1 stabil, Rücken, Kanten und Ecken mit starken Gebrauchsspuren, innen leicht fleckig aber Abbildungen komplett und einwandfrei. Rarität! € 145.-

004 Sepp, Dr. J.N., Denkwürdigkeiten aus dem Bayeroberland

oder 176 Geschichten vom Isarwinkel und der Nachbarschaft.

München, 1892, J. Lindauer'sche Buchhandlung. 376 Seiten, 14,5 x 22,5, roter Halbleinenband, hinterer Deckel und einige Seiten mit deutlichem Wasserschaden, Vor- und Hintersatz aufgebrochen, innen recht gut und stabil, ziemlich selten, € 34.-

Hauptkapitel aus dem Inhalt: Sagen und Bräuche aus deutscher Vorzeit – Religionsgebiet, Übergang ins Christentum – Zauber- und Hexenwesen, Strafurtheile – Hinrichtungen – Das Jagdwesen im bayerischen Hochland. Ausführliches Register.

005 Sepp, Dr. J.N., Die Kriegsthaten der Isarwinkler.

München, 1874, Verlag von Ernst Stahl. 112 Seiten mit einer Darstellung von Kaspar Winzerer, 15 x 23, roter Leinenband mit Prägung, wenig berieben, saubere Ecken und marmorierter Schnitt, Farbiger Vor- und Hintersatz, gutes Exemplar, € 42.-

006 Seelos, Gebhard: Die Fischereiverhältnisse auf dem Ammersee. Archiv für Fischereigeschichte, Darstellungen und Quellen, Heft 13.

Berlin, 1930, Verlag des Deutschen Fischereivereins. 148 Seiten, 17 x 24,5 neuer privater blauer Leineneinband mit Goldprägung, sauber und neuwertig, € 48.-

007 Hindringer, Dr. Rudolf: Weiherröss und Rossweihe.

Eine religionsgeschichtlich-volkskundliche Darstellung der Umritte, Pferdeseignungen und Leonhardifahrten im germanischen Kulturkreis.

München, 1932, Lentnersche Buchhandlung. 188 Seiten, 30 s/w-Abbildungen auf Kunstdruck, 17 x 25, Broschur, deutliche Gebrauchsspuren, Randschäden, unbeschnittener Buchblock, innen gut. € 25.-

008 Denkschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens des Landwirtschaftlichen Vereins in

Bayern. München, 1910, Verlagsanstalt vorm. G.J. Manz. 292 Seiten, 2 Farbtafeln und eine Klappkarte, 19 x 24,5, mehrfarbig bedruckter Leinenband, sehr guter Zustand, fast neuwertig, € 42.-

009 Heyd, Werner P.: Bauernweistümer.

Wetterregeln und Lostagsprüche – Wetterpropheten in der Natur.

Memmingen 1971 u. 1973, Maximilian Dietrich. 2 Bände mit 207 und 198 Seiten, in Band 1 12 Originalholzschnitte von HAP Grieshaber, 12 x 16,8, fester Einband mit zweifarbigen Schutzumschlag, minimale Gebrauchsspuren, fast neuwertig, € 95.-

Der erste Band dieser gesuchten Sammlung erschließt Wettersprüche aus dem süddeutschen Raum in vielfältiger Weise mit Hilfe diverser Register und einer klugen Gesamtaufteilung. Im zweiten Band wird das Wetterwissen durch die Beobachtung der Wetterpropheten in der Natur ergänzt, also das Verhalten von Tier und Pflanze sowie die meteorologischen und astronomischen Erscheinungen.

010 Singer, F.W.: Arzberger Wörterböichl mit vielen Beispielen versehen und erläutert, wie man in dieser Gegend des alten bayerischen Nordgaus redet und plaudert. Dem früheren Sechsamter-Duden zwar nachgebildet, aber oftmals vermehrt. Zusammengetragen und nach dem ABC einfältig geordnet, von einem dergleichen Denkmäler Liebhaber.

Arzberg, 1970/71, Handelsdruckerei Arzberg. 176 Seiten, zweifarbige Titelei, Halbleinenband mit schwarzem Rücken und hübscher Holzschnitt-Illustration. So gut wie verlagsneu, € 32.-
Für Dialektforscher und Freunde der Oberpfalz ein Lesevergnügen aufgrund der bei fast jedem Stichwort aufgeführten Beispiele aus dem Sprachgebrauch. Dafür kann man gerne mal auf ausführliche wissenschaftliche Herleitungen verzichten.

011 Queri, Georg: Bauernerotik und Bauernfehde in Oberbayern.

München, 1969, Piper. Reprint der nummerierten Ausgabe von 1911. 276 Seiten, zweifarbige Titelei, Original-Pappband, farbig mit montiertem Schildchen, berieben, Rücken gebleicht und beschädigt, innen sehr gut, € 75.-

Das Original dieses Klassikers erschien 1911 bei Piper in einer Auflage von 900 Exemplaren, der Reprint bei Piper wurde mit 1.200 Exemplaren aufgelegt. Zur Verfügung stand dabei das Exemplar mit der Nummer 352. Einband und Vorsatz entsprechen dem Original, das Papier von Schleipen in Bad Dürkheim wurde in seiner Struktur dem Original angeglichen. Gedruckt wurden Original und Reprint bei Brandstetter in Leipzig bzw. Wiesbaden.

Sowohl Original als auch Reprint sind sehr gesucht.

012 Ried, Dr. H.A.: Miesbacher Landbevölkerung.

Eine rassen- und volkskundliche Untersuchung aus Oberbayern. Durchgeführt mit Unterstützung der Deutschen Akademie.

Jena, 1930, Gustav Fischer. 172 Seiten + 18 Seiten Bildtafeln, 17 x 25,5, Halbfranz mit blauem Kunstlederrücken, neuwertig, € 38.-

Band 3 der „Deutschen Rassenkunde“, Forschungen über Rassen und Stämme, Volkstum und Familien im Deutschen Volk. Im Auftrag der Mitarbeiter herausgegeben von Dr. Eugen Fischer, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, Dahlem, ord. Professor an der Universität Berlin.

013 Wimmer, J.: Die socialen und volkswirtschaftlichen Zustände des königlichen Landgerichtes Eggenfelden. Versuch einer Darstellung.

Landshut, 1862, Druck von J.F.Rietsch. Reprint durch den Landkreis Eggenfelden von 1969, mit Subskribentenverzeichnis sowie Einleitung und biographischem Beitrag über den Autor Josef Wimmer (k. Assessor dortselbst). 90 Seiten, mit 3 s/w-Abb., 13,3 x 23,5, blauer Linsoneinband mit Goldprägung, neuwertig, € 32.-

014 Sepp, Dr. J.N.: Ein Volk von zehn Millionen oder Der Bayernstamm.

Herkunft und Ausbreitung über Österreich, Kärnten, Steyermark und Tyrol. Kampschrift wider Czechen und Magyaren.

München, 1882, Verlag von Caesar Fritsch, 2. verbesserte Auflage. 212 Seiten, 14,5 x 21,5, späterer privater Halbleinenband unter Verwendung des Original-Umschlags, kleine Randläsuren, Innenteil leicht gebräunt. € 38.-

015 Geramb, Viktor von: Die Knaffel-Handschrift,

eine obersteirische Volkskunde a.d. Jahre 1813. Quellen zur Deutschen Volkskunde., Heft 2.

Berlin und Leipzig, 1928, Walter de Gruyter. 176 Seiten, mit 4 einfarbigen und 4 mehrfarbigen Tafeln, 17,5 x 25,5, neuer blauer Leineneinband, innen und außen neuwertig. *Aus dem Inhaltsverzeichnis: Topographisch-politisches – Population – Erwerbsquellen – Religiös-sittliches – Bauernfeiertage – Volksmedizin – Volksglaube und Brauch im Jahrlauf – Geburt, Hochzeit und Tod – Vergnügungen und Spiel – Krippen-(Weihnachts)Spiel – Paradeisspiel – Volksgesang und Musik – Tänze – Lebensweise und Kleidung – Volkscharakter.*

Zu den letzten Kapiteln werden auf 40 Seiten zahlreiche Notenbeispiele geboten. € 68.-

016 Lipp, Franz: Oberösterreichische Stuben.

Bäuerliche und bürgerliche Innenräume, Möbel und Hausgerät.

Linz, 1966, Verlag J. Wimmer. 290 Seiten, mit 33 Skizzen und Plänen im Text, 68 ein- und 27 vierfarbigen Bildtafeln, 21 x 24,5, zweifarbig bedruckter Leinenband, wenig berieben, Schnitt leicht fleckig, kleiner Fleck auf dem Vorsatz, innen tadellos. € 45.-

017 Kohl, Franz Friedrich / Reiter, Josef: Echte Tiroler Lieder.

im Volke gesammelt und für das Volk eingerichtet. Große Neuauflage in zwei Bänden.

Leipzig und Zürich, 1912, Kommissions-Verlag Gebr. Hug & Co. 415 und 400 Seiten, 14,5 x 21,5, mehrfarbige geprägte Prachteinbände aus weißem genarbttem Kunstleder, roter Schnitt, in den Original-Schutzkartons, absolut neuwertig! € 138.-

Band 1 enthält zusätzliche ein Glossar mundartlicher Ausdrücke, Band 2 das beeindruckend umfangreiche Register der Liedanfänge. Beide Bände enthalten eine handschriftliche ausführliche Widmung der beiden Herausgeber.

018 Feldigl, Ferdinand (Hrsg.): Fromm' und fröhlich' Jahr.

Süddeutsche Kinder- und Volksreime, Volkssprüche und Volksspiele, Sammlung in 4 selbständigen Teilen (nach den Jahreszeiten), illustriert von Joseph Mauder.

München, 1905, Carl Aug. Seyfried & Comp. 300 Seiten, zahlreiche farbige Illustrationen und Buchschmuck von Joseph Mauder. 13,5 x 16,5, farbig bedruckter Pappband, nur wenig Gebrauchsspuren, Schnitt und Vorsatz leicht gebräunt, sonst tadelloser Zustand (nicht durch Kinderhände gegangen). € 35.-

019 Ammann, J.J.: Volksschauspiele aus dem Böhmerwalde.

Gesammelt, wissenschaftlich untersucht und herausgegeben von J.J. Ammann, k.k. Professor in Krummau, I. und II. Theil. Prag, 1898, J.G. Calve'sche k.u.k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung. 368 Seiten, 15 x 23,5, Halblederband, marmorierte Deckel, Lesebändchen, obere Ecken bestoßen, etwas berieben und leichte Randläsuren, Vorsatz etwas gebräunt, innen sehr gut. € 68.-

020 Hohenstatter, Dr. Ernst (Hrsg.): s'Schlierseer-Büchl.

Zum 25jährigen Bestehen des Schlierseer Bauerntheaters.

Schliersee, 1917, im Selbstverlag der Schlierseer. 130 Seiten, durchgehend mehrfarbiger Buchschmuck von Siegmund v. Suchodolski, 6 Seiten Anhang mit aufmontierten Darsteller-Fotografien, 15 x 19,5, farbig bedruckter Pappband, farbig gestalteter Vor- und Hintersatz, am Rücken fehlt ein kleines Stück, Ecken bestoßen, Randläsuren, Buchblock nur teilweise beschnitten (Gestaltungsmerkmal), Klammerheftung mit kleinen Rostspuren, ansonsten stabil und Seite für Seite eine Augenweide! € 55.-

021 Lentner, J. Friedrich: Über Volkstracht im Gebirge.

Sonderdruck aus dem I./II. und V./VI. Heft des XI. Jahrganges der „Zeitschrift für österreichische Volkskunde“.

Wien, 1905, Verlag des Vereins für österreichische Volkskunde. 30 Seiten, mit 4 s/w-Abbildungen, 19 x 27, Broschur, Umschlag gebräunt, Rücken berieben, innen gut. € 23.-

022 Wolf, Karl / Fossel, Marta E.: Alpentrachten unserer Zeit.

Begleitworte von Karl Wolf, Bilder von Marta E. Fossel.

Graz, Leipzig, Wien, 1937, Styria. 46 Seiten und 50 Seiten Bildteil mit 24 ganzseitigen Farbtafeln, 12,5 x 19, rot-weiß kariertes Leineneinband mit aufmontiertem Schildchen, geringe Gebrauchsspuren, sauberes und stabiles Exemplar, € 32.-

023 Adrian, Karl: Von Salzburger Sitt' und Brauch.

Wien, 1924, Österreichischer Schulbücherverlag. 384 Seiten, mit rund 30 s/w-Abbildungen, Skizzen und Notenbeispielen, 13,5 x 19, Halbleinenband, vierfarbig illustrierter Deckel, roter Vor- und Hintersatz, berieben und bestoßene Ecken, Schnitt gebräunt, innen gut, € 35.-

024 Höfler, Dr. Max: Ostergewäcke. Eine vergleichende Studie der Gebildebrote zur Osterzeit. Von Dr. Max Höfler, Hofrat in Tölz (Oberbayern).

Wien, 1906, Verlag des Vereins für österreichische Volkskunde. 67 Seiten mit 6 Klapptafeln mit 103 Abbildungen, 19 x 28, späterer Halbleineneinband mit Verwendung des Original-Umschlags, sehr sauber und so gut wie neuwertig (mit interessanten Beilagen des Vorbesitzers zum Thema), € 32.-

025 Schmitt-Carl, Helma: Bauformen der Dorfkirche im oberbayerischen Alpenvorland vom 12. bis zum 16. Jahrhundert.

München, 1937, Neuer Filser-Verlag. 112 + XVI Seiten, Bildteil mit 32 Abbildungen, 16,5 x 24, Broschur mit unbeschnittenem Buchblock, Umschlagrücken mit kleinem Lichtschaden, eine Ecke bestoßen, innen gut, € 22.-

026 Rein, Dr. Berthold: Der Brunnen im Volksleben.

München, 1912, R. Piper & Co. 192 Seiten, mit 105 s/w-Abbildungen (viele Beispiele aus Süddeutschland), 16,5 x 24, Halbleinenband mit schön gestaltetem Deckel, etwas berieben, kleiner Fleck auf dem hinteren Deckel, grüner Vor- und Hintersatz, Exlibris, Innenteil tadellos, € 26.-

027 Benker, Gertrud: Altes bäuerliches Holzgerät.

München, 1979, 2. Auflage, Callwey. 208 Seiten, mit 475 Abbildungen, darunter auch einige in Farbe, 15,5 x 28,5, blauer Linsonband mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit wenigen Gebrauchsspuren, innen neuwertig, € 28.-

Ganze Familien haben sich früher im ländlichen Raum im Nebenerwerb mit der Herstellung von Geräten des Wohnens und Wirtschaftens beschäftigt. Bekannte Zentren dieser Holzbearbeitung gab es in den deutschen Mittelgebirgen, in Berchtesgaden, im Salzkammergut und im Grödener Tal. Über 150 verschiedene Holzgeräte aus dem Bereich werden hier übersichtlich und anschaulich präsentiert.

028 Bauer, Ingolf: Hafnergeschirr aus Altbayern.

München, 1976, Deutscher Kunstverlag, Katalog des Bayerischen Nationalmuseums. 444 Seiten, 567 s/w-Abbildungen und einige Illustrationen im Text, eine gefaltete Übersichtskarte

als Beilage, 18 x 25,5, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Gebrauchsspuren, innen tadellos, € 32.-

029 Die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan. Ein Beitrag zur Geschichte des Bieres. Weihenstephan, 1934, Selbstverlag. 24 Seiten, zweifarbiger Druck, zahlreiche Illustrationen mit technischer und historischer Thematik, 21 x 19,8 Querformat, rostbrauner Kartonumschlag mit aufmontiertem Schildchen, büttenartiges Papier, Original-Begleitbrief an den Empfänger der schmucken Werbegabe liegt bei. € 23.-

030 Zinnburg, Karl: Salzschiffer und Schifferschützen von Laufen-Oberndorf. Salzburg, 1977, Verlag Alfred Winter. 492 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen und Skizzen sowie einigen Farbbildern, Vorsatz bedruckt mit historischer Darstellung des Schifferfestes in Laufen 1818, 16,5 x 23,5, weißer Linsoneinband mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Einrissen und Randschäden, Innenteil einwandfrei, € 28.-
Aus dem Inhaltsverzeichnis: Schöffleut' Attribute, Einrichtungen und Wappen – Brauchtendenzen, Farbsymbole und ihre Bedeutung – Religiös gebundenes Schöffleut'- Brauchtum – Profane Schifferbräuche – Schifferspiele – Religiöser und profaner Brauchtumskalender der Schöffleut – Aus dem Wortschatz der Schifferschützen – Schöffleut'- Redewendungen und Wetterregeln – Schiffersagen – Schifferlieder – Heimatdichter über die Schöffleute – Schiffstafeln und ihre Beschreibung (28 Seiten Quellen, Literaturnachweis und Register).

031 Bleibrunner, Hans: Andachtsbilder aus Altbayern. Mit einem Geleitwort von P. Odilo Lechner OSB. München, 1971, Süddeutscher Verlag. 210 Seiten, mit zahlreichen meist ganzseitigen s/w-Abbildungen, eine Übersichtskarte der Wallfahrtsorte, 17,5 x 24,5, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Randschäden, innen einwandfrei, € 22.-

032 Heigenmoser, Joseph / Bock, Alfons: Quellenbuch und Überblick der Geschichte der Pädagogik. Mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Erziehungs- und Schulgeschichte.

München, 1909, Verlag Carl Aug. Seyfried & Co. 238 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen im Text, einige sehr schöne Farbtafeln mit Titelblättern alter Bilder-Fibeln. Leider auch mit Bleistift-Anstreichungen und –Kommentaren des Vorbesitzers, 16 x 22,5, brauner Leinenband, Rücken und Ecken bestoßen und berieben, innen einwandfrei. € 28.-

033 Schindler, Herbert (Hrsg.): Unbekanntes Bayern (Buchreihe in 10 Bänden). München, 1955 – 1965, Süddeutscher Verlag. 10 Bände, insgesamt 2.500 Seiten, 170 Zeichnungen, Pläne Holzschnitte u.ä., dazu 200 Kunstdruckseiten mit 238 Fotografien und 5 Übersichtskarten, 16,5 x 24, blaue Leinenbände mit Schutzumschlag (s-w), die Umschläge zeugen von Gebrauch, die Schnitte sind etwas staubig, ansonsten sehr gut erhalten.
Die 1955 begonnene Rundfunk-Sendereihe „Unbekanntes Bayern“ hat wegen des großen Echos in dieser Buchreihe ihren Niederschlag gefunden. Ein wertvolles Sammelwerk für alle Freunde und Liebhaber Bayerns, seiner Menschen, Bräuche, Landschaften, Kunstschatze und seiner Geschichte.

Band 1: Entdeckungen und Wanderungen – Band 2: Verborgene Heimat – Band 3: Porträts aus acht Jahrhunderten – Band 4: Wallfahrtskirchen und Gnadenstätten – Band 5: Burgen,

Schlösser und Residenzen – Band 6: Das Komödi-Spielen – Band 7. Franken – Band 8: Bilder aus der bayerischen Geschichte – Band 9: Städte am Fluss – Band 10: Bayern in Europa.
Wird nur gesamt abgegeben. € 120.-

034 Metken, Sigrid (Hrsg.): Die letzte Reise.

Sterben, Tod und Trauersitten in Oberbayern.

München, 1984, Hugendubel (Auch als Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Münchner Stadtmuseum erschienen). 388 Seiten, mit sehr zahlreichen s/w-Abbildungen und einigen Farbbildern, 22,5 x 24, farbig bedruckter fester Pappband, nur wenig berieben, fast verlagsneu. € 28.-

Topografie, Kulturgeographie, Reisen

035 Ertl, Franz: Topographia Norici I bis III.

Band 1: Die Römischen Siedlungen, Straßen und Kastelle im Ostalpenraum. Band 2: Von Noreia und Hallstatt zur Stammesheimat der Bayern. Band 3: Bayerische Landnahme und keltische Rückzugsgebiete.

Kremsmünster, 1969-1974, Verlag Topographia Norici. 3 Bände, insgesamt 534 Seiten, mit 20 s/w-Abbildungen, 2 Klappkarten und einer beigelegten Karte, 16,3 x 23,8, dreifarbige Broschur, wenig benutzt, € 42.-

036 Leitmeier, Hans (Hrsg.): Die Österreichischen Alpen.

Eine zusammenfassende Darstellung.

Leipzig und Wien, 1928, Franz Deuticke. 418 Seiten, mit 102 Abbildungen im Text und 38 Bildtafeln auf Kunstdruckpapier, 17,5 x 24,5, geprägter roter Leinenband mit Schutzumschlag, Umschlag mit Randschäden und einrissen, innen tadellos, € 38.-

037 Dessauer, Dr. A.: Bergwanderungen in den Ostalpen.

München, 1912, Carl Kuhn. 202 Seiten, mit 10 Lichtdrucktafeln nach Originalaufnahmen, 15 x 22,5, vierfarbig bedruckter und geprägter Leinenband, farbiger Vorsatz, Original-Pappschuber, daher bis auf eine gestauchte Ecke so gut wie verlagsneu! € 58.-

Aus dem Inhalt: Zum ersten Mal auf dem Totenkirchl – Eine Überschreitung des Hochgall – In den Tuxer Bergen – Eine Pfingstfahrt auf den Monte Baldo – Der Grat zwischen Speckkarspitze und Bettelwurf – Kleine Zinne – Eine Überschreitung der Foppa die Mattia – Die Lamsen-Ostwand – Im Spritzkar verstiegen – Schöttlkarspietze – An den Quellen der Isar – Die Eng im Karwendel – Alpbachtal und Wilde Krimml – Teufelsstättkopf – Sonntagshorn – Der Fockenstein – Feuchteck-Hochriß.

038 Widmann, Josef Victor: Spaziergänge in den Alpen.

Wanderstudien und Plaudereien.

Frauenfeld, 1909, Verlag von Huber & Co., 5. Auflage. 420 Seiten, 13 x 19, grüner, mit farbigem Bildmotiv bedruckter Leinenband, farbiger Vorsatz, kleine Schäden an Rücken und Ecken, Widmung eines Vorbesitzers, ansonsten innen tadellos, € 28.-

Widmann, Geboren 1842 in Nennowitz/Mähren, 1911 in Bern gestorben, Feuilletonredakteur der Zeitung „Der Bund“, Autor von Reisebeschreibungen, Erzählungen, auch Romanen. Studium der Theologie in Basel, Heidelberg und Jena, Dr. h.c. der Universität Bern. Förderer unbekannter Autoren (Robert Walser, Carl Spitteler) Weitere Reisebücher: *Sommerwanderungen und Winterfahrten – Jenseits des Gotthard – Calabrien-Apulien.*

039 Noé, Heinrich: Bergfahrten und Raststätten.

München, 1892, J. Lindauer'sche Buchhandlung. 392 Seiten, 12,5 x 19, grüner bedruckter fester Pappband, Rücken und hinterer Deckel ausgebleicht, Ecken bestoßen, Buchblock auf Seite 368 aufgebrochen, ansonsten innen gut erhalten und nicht gebräunt, € 32.-

040 Noé, Heinrich: Winter und Sommer in Tirol. Bilder mit Staffage.

Wien, 1876, Verlag R.v. Waldheim, erste Ausgabe. 450 Seiten, 13 x 19, Original roter Leinenband, Rücken mit Goldprägung, aufmontiertes Bildmotiv etwas beschädigt, insgesamt berieben und kleine Schäden an Rücken und Ecken, Hintersatz aufgebrochen aber insgesamt stabil und innen einwandfrei, € 98.-

Noé war von 1857 bis 1963 Assistent an der Hof- und Staatsbibliothek in München. Er unternahm seit 1864 zahlreiche Reisen durch die bayerischen und österreichischen Alpen und widmete sich der Schriftstellerei. 1875 wurde er Leiter der „Alpenzeitung“ in Wien. Noés Reise- und Städteführer machten ihn zu einem frühen Förderer des Fremdenverkehrs. Ähnlich wie bei Ludwig Steub wurden manche Gegenden erst durch Noés Beschreibungen einer größeren Öffentlichkeit bekannt.

041 Noé, Heinrich: Tagebuch aus Abbazia.

Wien und Teschen, um 1870, Hofbuchhandlung Karl Prochaska (Salonbibliothek). 332 Seiten, 11,5 x 17,5, Original rotbrauner Leinenband, Blind- und Goldprägung, Rücken mit Goldprägung etwas gebleicht, farbiger Vorsatz mit Exlibris und handschriftlichem Besizervermerk, sehr stabiles, wenig beriebenes und innen tadelloses Exemplar, € 55.-

042 Noé, Heinrich: Deutsches Alpenbuch. Die deutschen Hochlande in Wort und Bild Band I Naturansichten und Gestalten aus Salzkammergut, Oberbairern und Algäu.

Glogau, 1875, Carl Fleming. 618 Seiten, mit „84 Holzschnitten von A. Gloß und Klisch & Rochlitzer, nach Originalzeichnungen von Theodor Blätterbauer und G. Sunblad“, 13 x 19, Original grüner Leinenband mit Illustration und Goldprägung auf Deckel und Rücken, Schnitt leicht fleckig, untere Ecken bestoßen, ansonsten wenig berieben, sehr gutes Exemplar, € 95.-

043 Schaden, Adolph von: Taschenbuch für Reisende durch Bayerns und Tyrols Hochlande,

dann durch Berchtesgadens und Salzburgs romantische Gefilde, nebst ausführlicher Beschreibung der Gastuna (Gasteins) und des Salzkammerguts; Als Fortsetzung seiner Beschreibung des Tegern- und Schlier-Sees, des Bades Kreuth, der Kaiserklause u.dgl.m. Humoristisch, topographisch und statistisch bearbeitet von ...Mit einer präzisen Karte und fünf und zwanzig malerischen Ansichten. Das Original erschien 1833 in München bei der Lindauer'schen Buchhandlung und ist heute nicht unter € 600.- zu bekommen.

München, 1985, Reprint, Süddeutscher Verlag. 186 Seiten, mit den Abbildungen des Originals und einer Karte als Beilage, 11,8 x 20, illustrierter fester Pappband, nur geringe Gebrauchsspuren, € 18.-

044 Steub, Ludwig: Wanderungen im bayerischen Gebirge.
München, 1862, Fleischmann, erste Ausgabe. 224 Seiten, 11,5 x 17,2, Buchblock ist das Original, entsprechend der Zeit etwas fleckig, neuer Einband der letzten Jahre, Titelei ausgeschnitten, sauberer, grüner, neutraler Leineneinband, Buchblock neu beschnitten, € 85.-

045 Steub, Ludwig: Drei Sommer in Tirol
München, 1895, Hugendubel Verlag, dritte durchgesehene Auflage. 2 Bände in einem, zusammen 896 Seiten, 13 x 19, Original roter Leinenband mit Goldprägung auf Deckel und Rücken, farbiger Vorsatz, Einband berieben und kleine Schäden an Rücken und Ecken, Schnitt etwas staubig, sonst gutes und stabiles Exemplar, € 45.-

046 Blaas, Dr. J.: Kleine Geologie von Tirol. Eine Übersicht über Geschichte und Bau der Tiroler und Vorarlberger Alpen für Schule und Selbstunterricht.
Innsbruck, 1907, Wagner'sche Univ.-Buchhandlung. 152 Seiten, mit einer geologischen Karte, 22 Textbildern und einem Anhang von 12 Tafeln mit Abbildungen von Versteinerungen, 11,6 x 18, Original grüner Leinenband, roter Farbschnitt, kaum Gebrauchsspuren, erstaunlich guter, quasi neuwertiger Zustand, € 25.-

047 Dalla Torre, Prof.Dr.K.W. von: Junk's Natur-Führer Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein.
Berlin, 1913, Verlag von W. Junk. 488 Seiten, mit zahlreichen Tabellen und einer farbigen Klappkarte, 11 x 16,5, Original roter Leinenband mit Blind- und Goldprägung, marmorierter Schnitt, Lesebändchen, nur wenig berieben, kleine Druckstellen am Rand, etwas schief gelesen aber sehr gut erhalten, € 32.-

048 Emmer, Johannes (Redakteur): Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1893, Band XXIV.
Berlin, 1893, Verlag des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Berlin. 496 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen und Skizzen im Text, 9 Bildtafeln und zwei beigelegten Faltkarten zum Thema Haustypen in den Ostalpen, 14,5 x 21,5, Original grüner Leinenband mit vierfarbigem Bildmotiv, etwas berieben, Rücken mit Goldprägung, nur geringe Schadstellen an den Kanten, stabiles, wenig gelesenes Exemplar, € 45.-

049 Becker, E.: Der Walchensee und die Jachenau. Eine Studie.
Innsbruck, 1897, A. Edlinger's Verlag. 264 Seiten, mit einer Klappkarte, Original-Buchblock in neuem roten Leinen-Einband, unter Verwendung des Originalumschlags, kaum Gebrauchsspuren, sehr schönes Exemplar, € 28.-

050 Fünfzig Jahre Isartalverein 1902 – 1952
München, 1952, Jahresbericht des Isartalvereins. 60 Seiten, mit 19 Abbildungen im Text und auf Tafeln, 15 x 21, Broschur, Einband, Schnitt und Titelei mit Stockflecken, innen recht gut. *Die Titel der einzelnen Beiträge: Gabriel von Seidl zum Gedächtnis – Rupert von Miller – Fünfzig Jahre Isartalverein – Das Isartal als künstlerische Anregung – Zum 24. Mai 1952 beim Rabenwirt in Pullach – Ehrungen – Die Vereinsleitung.* € 12.-

051 Micheler, Anton: Die Isar vom Karwendel-Ursprung bis zur Mündung in die Donau.
Schicksal einer Naturlandschaft.

München, Sonderdruck aus dem Jahrbuch 1956 des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere München e.V., 48 Seiten, mit einer Kartenskizze und 29 s/w-Fotos, 19 x 25,5, Broschur, Ecken gestaucht, hinterer Deckel mit Knick, insgesamt berieben, handschriftliche Widmung des Autors auf dem Umschlag, innen gut, € 14.-

052 Rambaldi, Karl Graf von: Wanderungen im Gebiete der Isarthalbahn.

München, 1892, Verlag von Ernst Stahl sen. 156 Seiten, mit Illustrationen im Text und 5 doppelseitigen Karten, 12,5 x 20, Original-Buchblock in neuem grünen Kunstleder-Einband unter Verwendung des Original-Umschlages, untere Ecken etwas gestaucht, Karten papierbedingt leicht gebräunt, ansonsten sehr schönes Exemplar, € 36.-

053 Jungmann, Joh.B.(Hrsg.): Holzhausen am Starnberger See

(Beiträge zur Geschichte und Volkskunde der Gemeinde und Expositur)

München, 1926, Heimatbücher-Verlag Müller & Königer. 470 Seiten, mit 45 Abbildungen, 16 x 22,8, Original Halbleinenband mit aufmontiertem Bildmotiv, Deckel etwas berieben, kleine Schäden an den Ecken, innen tadellos, Seltenheit, € 75.-

Zitat Titelei: Bearbeiter: Heinrich Widmann, Ingenieur, München und Ambach – Joh.B. Jungmann, Expositus, Holzhausen am See. Mit einem Originalbeitrag von Herrn Geheimrat Dr. S. von Riezler, München.

054 Lampert, Friedrich: Der Würm-See oder StarnbergerSee.

Ein Führer an demselben in Bild und Wort.

München, um 1890, Verlag Ernst Stahl, siebente Auflage. 72 Seiten, „mit 108 xylographischen Vignetten, einer xylographischen Ansicht des Gebirges von der Roseninsel aus gesehen und einer lithogr. illumirten Karte“, 11 x 15,5, Broschur, Einband mit deutlichen Gebrauchsspuren, eine fehlende Ecke, Rückendeckel mit Klebefilm repariert, innen ordentlich, € 22.-

055 Kroff, Friedrich: Das Würmtal.

Bruckmanns illustrierter Reiseführer Nr. 135

München, um 1910, Bruckmann Verlag. 48 Seiten, mit Zeichnungen von Franz Wilhelm Voigt, Aufnahmen: W. Sartorius, Sebastian Hofmüller u.a., zusammengestellt von Franz Langheinrich, herausgegeben vom Würmtalverein e.V., 5 Seiten graphisch reizvoller Anzeigenteil im Stil der Zeit, 13 x 18, Broschur mit farbigem Bildmotiv, vorderer Deckel gelöst, Schäden an Rücken und Kanten, innen recht gut, € 18.-

056 Ingerle, J.N.: Bayerns Hochland zwischen Lech und Isar.

München, 1863, E.A. Fleischmann's Buchhandlung. 358 Seiten, 11,5 x 18, Original-Buchblock neu gebunden in schönem Halbleinenband (Grüner Rücken mit Goldprägung, grüne Leinenecken, marmorierte Deckel), innen teilweise stockfleckig, selten, € 98.-
Johann Nepomuk Ingerle, Münchner Pädagoge, lies es sich angelegen sein, dass nicht nur seine Schüler, sondern auch das erwachsene Publikum „in gemüthlicher Weise, langsam die schönen Gefilde unserer heimatlichen Gauen durchwandernd, das Vaterland und die Geschichte desselben kennen lernen“. Aus dem Inhalt: Von München nach Starnberg – Von Starnberg über Seeshaupt und Murnau nach Partenkirchen – Nach Ettal. Das Graswangtal, Ammergau, Peiting und Schongau – Von Partenkirchen nach Mittenwald, die Landesgränze,

zum Walchensee, durch die Jachenau nach Lenggries – Vom Walchensee nach Benediktbeuern, Bad Heilbrunn, nach Tölz – Von Benediktbeuern über Wolfratshausen nach München – Steingaden und Hohenschwangau.

057 Schaehle, Franz: Die Geschichte der Gemeinde Obermenzing (Die Hofmark Menzing). München, 1927, Verlag der Gemeinde Obermenzing, 461 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen im Text, s/w-Fotos und einer Farbtafel, 17 x 19,5, Original-Leinenband mit Prägung und aufmontiertem Farbbild, deutliche Gebrauchsspuren, hinteres Gelenk angebrochen, Vorsatz mit Besitzervermerk und Etikett, Innenteil ordentlich, selten, € 125.-

058 Zöpf, Bernhard: Historisch-topographische Beschreibung des königl. Landgerichts Erding. Freysing, 1856, Druck und Verlag von Franz Datterer. 368 + X Seiten, mit einer Faltkarte „des alten Hertinggaues“, 12,5 x 20,5, späterer privater Halbleinen-Einband unter Verwendung der Titelseite einer Teillieferung (I. Heft), deutliche Gebrauchsspuren an den Kanten, stark berieben, innen teilweise stockfleckig, Hintersatz mit Etikett, aber insgesamt stabiles gutes Exemplar, € 65.-

059 Der gleiche Titel als Faksimile-Reprint. Erding, 1976, Buchdruckerei Schwankl. 382 Seiten, 14,5 x 21,2, grüner Leinenband mit Goldprägung, mit zweiseitiger biographischen Einleitung über Bernhard Zöpf von Ardeo von Hertingauen. € 22.-

060 Pollinger, Johann: Aus Landshut und Umgebung. Ein Beitrag zur Heimat- und Volkskunde München, 1908, R. Oldenbourg. 352 Seiten, mit 19 Abbildungen, 15 x 22,2, Original-Halbleinenband, Gebrauchsspuren an den Kanten, kleine Flecken am Schnitt, Vorsatz mit Besitzervermerk, Innenteil sehr gut, € 68.-

061 Klämpfl, Joseph: Der ehemalige Schweinach- und Quinzingau. Eine historisch-topographische Beschreibung von Joseph Klämpfl, demals Pfarrer in Dommelstadl. Passau, 1855, Verlag von Elsässer und Waldbauer, „Zweite Auflage, viel vermehrt und verbessert; mit einer Zugabe von mehreren Pfarreien des Unterdonau- und Grunzwittigaues, des Dekanates Burghausen und der Pfarrei Untergriesbach“. 644 Seiten, in zwei Abteilungen, Original-Pappband mit Rückenschildchen, Einband mit starken Gebrauchsspuren, Innenteil stockfleckig, aber sehr stabiles Exemplar, **sehr selten**, € 170.-

062 Brunner, Johann: Geschichte der Stadt Cham. Cham, 1919, Verlag von Pankraz Baumeister. 384 Seiten, mit Buchschmuck und Vignetten, Zeichnungen von G. Achtelstetter Neukirchen und einer Faltkarte, 14 x 19,2, Original Halbleinenband, Rücken mit Goldprägung, marmorierte Deckel, farbiger Vorsatz, Schnitt leicht fleckig, kleine Randleisuren, Innenteil einwandfrei, € 38.-

063 Lukas, Joseph: Geschichte der Stadt und Pfarrei Cham,
aus Quellen und Urkunden bearbeitet.

Neustadt an der Aisch, 1985, Verlag Christoph Schmidt. Reprint des Originals Landshut, 1862. 430 Seiten, mit 16 Seiten biographischem Anhang zum Autor von Franz Baumeister, einem Autorenporträt und Subskribentenverzeichnis, 11 x 16, schöner Halbleinenband, Rücken mit Goldprägung, marmorierte Buchdeckel, Lesebändchen, neuwertig, € 24.-

064 Maurer, Paul: Versuch einer Chronik über den Markt Viechtach

am schwarzen Regen im bayerischen Walde, von dem Gerichtshalter Lic. Paul Maurer. Mit beigefügter Lebensbeschreibung des Verfassers.

Straubing, 1835, Druck von Franz Ser. Lerno. 47 + 120 Seiten, Original-Broschur, sehr starke Gebrauchsspuren, fehlende Ecken beim Einband, stark bestoßen, innen stockfleckig, wenige Bleistift-Markierungen, Buchblock stabil, € 25.-

Bemerkenswert: Die Chronik Viechtachs umfasst ganze 47 Seiten, anschließend feiert der Gerichtshalter Licent. Paul Maurer sich und seine Lebensbeschreibung auf 116 Seiten, nicht ohne die Zugabe eines zwölfstrophigen prächtigen Lobgesanges, verfasst von der Bürgerschaft Pfaffenhofen für den hochverehrten Mitbürger und ehemaligem Advokaten und Gerichtshalter zum Abschied am 8. May 1831. Ein einmaliges Zeitdokument, Ludwig Thoma hätte seine Freude daran gehabt.

065 Stettner, Thomas: Aus Ansbachs und Frankens vergangenen Tagen.

Ansbach, 1928, Druck und Verlag von C. Brügel & Sohn. 252 Seiten, mit 32 Bildtafeln, 13 x 19,2, Original roter Leinenband mit Goldprägung, nur wenig berieben, sehr gutes, fast neuwertiges Exemplar, € 32.-

066 Steub, Ludwig: Bilder aus Griechenland. Altes und Neues.

Leipzig, 1885, Verlag von S. Hirzel. 386 Seiten, 12,5 x 20,5, späterer privater Einband unter Verwendung eines Original-Rückenschildchens, fester grau marmorierter Pappband mit leichten Schäden am Rücken, Exlibris auf dem Vorsatz, Innenteil einwandfrei und stabil, € 125.-

067 Schmidel, Ulrich: Reise in der Neuen Welt.

Wahrhaftige Historie einer wunderbaren Schifffahrt, welche Ulrich Schmidel von Straubing von 1534 bis 1554 in America oder Neuwelt bei Brasilia oder Rio della Plata getan. Was er in diesen neunzehn Jahren ausgestanden und was für seltsame wunderbare Länder und Leut er gesehen. Durch ermeldeten Schmidel selbst beschrieben. Anjetzt an Tag gegeben durch Engelbert Hegaur.

München, 1914, Verlag von Alber Langen. 173 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf 14 Bildtafeln, im Anhang eine Faltkarte, 12,8 x 20,2, Original Pappband mit Illustration und Goldprägung, Lesebändchen, farbiger Vorsatz, Farbschnitt, einfarbiger Schutzumschlag und Original-Pappschuber, daher so gut wie neuwertig! € 52.-

Der Bericht eines Straubinger Kaufmanns-Sohns über seine Reise nach Südamerika im 16. Jahrhundert. Hinter dem oben erwähnten Herausgeber Engelbert Hegaur verbirgt sich Dr. W.E. Oeftering von der Badischen Landesbibliothek, der sich Anfang des 20. Jahrhunderts der Wiederentdeckung alter deutscher Volksgeschichten und Abenteuer-Berichte gewidmet hat. Die Titelei wurde textlich nach alten Vorbildern neu gestaltet.

068 Bayern, Prinzessin Therese von: Reisestudien aus dem westlichen Südamerika. Berlin, 1908, Dietrich Reimer, erste Auflage. 2 Bände, insgesamt 720 Seiten, je Band zusätzlich 12 Seiten Tafelteil mit je 6 Bildtafeln, außerdem 25 Vollbilder und 136 Textabbildungen, teilweise nach Aufnahmen oder auch nach Zeichnungen der Verfasserin, 6 Karten, davon 4 ausklappbar. 18 x 25,5, Original grüne Leinenbände mit Goldprägung, Lesebändchen, selten gut erhaltenes Exemplar, nur ganz geringe Gebrauchsspuren am Einband, Innenteil ungelesen und quasi neuwertig! € 480.-

Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste von Bayern war die einzige Tochter des Prinzregenten Luitpold und seiner Ehefrau Auguste Ferdinande von Österreich. Therese blieb unverheiratet. Sie galt als eigenwillig und selbstbewusst und hatte für die damalige Zeit für eine Frau ungewöhnliche Interessen. Ihre breiten Kenntnisse in Natur- und Sozialwissenschaften, in Geologie, Botanik, Zoologie und Ethnologie erwarb sie sich im Selbststudium. Sie beherrschte zwölf auf zahlreichen Reisen erworbene Landessprachen in Wort und Schrift und wurde berühmt durch ihre Expeditionsreisen durch Südamerika.

Geschichte, Kulturgeschichte

069 Luckhardt, Jochen / Niehoff, Franz(Hrsg.): Heinrich der Löwe und seine Zeit. Herrschaft und Repräsentation der Welfen 1125 – 1235. München, 1995, Hirmer. Katalog der Ausstellung im Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig. 3 Bände (Band 1: Katalog, Band 2: Essays, Band 3: Nachleben), zusammen 1.568 Seiten, mit zahlreichen s/w- und Farbbildern, Band 2 mit zwei Klappkarten, 21,5 x 27,5, Leinen mit Schutzumschlag, verlagsneue Exemplare, € 78.-

070 Lex Baiuvariorum

Lichtdruckwiedergabe der Ingolstädter Handschrift des Bayerischen Volksrechts mit Transkription, Textnoten, Übersetzung, Einführung, Literaturübersicht und Glossar. Zur Jahrhundertfeier der Übersiedlung der Universität von Landshut nach München im Auftrag der Juristischen Fakultät und der Universitätsbibliothek München sowie mit Unterstützung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft herausgegeben und bearbeitet von Konrad Beyerle, o. Professor der Rechte in München. München, 1926, Max Hueber Verlag. 94 + 214 Seiten, 24,5 x 20,5 Querformat, Original Halbfranz-Einband, schwarzer Lederrücken mit Goldprägung, farbiger Vorsatz, roter Schnitt, nur sehr geringe Gebrauchsspuren, fast neuwertig, € 85.-

071 Codex Juris Bavarici Criminalis de Anno MDCCLI. (mit) Anmerkungen über den Codicem Juris Bavarici Criminalis.

München, 1756, Joh. Jacob Vötter. Zwei Teile in einem Band, zusammen 454 Seiten + 32 Seiten Register, Original Pergament-Einband, Rückensignatur handschriftlich, Einband fleckig und mit deutlichen Schäden an Ecken und Rücken, schadhafter Vor- und Hintersatz, aufgebrochen aber Gelenke stabil, Besitzervermerk auf dem Vorsatz (*Andreas Lex Jur. utr. Cand. Landshut*), Titelei des ersten Teils fehlt, stabiler und für die Zeit sauberer Innenteil, € 320.-

Der Codex, verfasst von Wiguläus von Kreittmayr (1705-1790), Wirklicher Geheimer Staatsrat unter Maximilian III. Joseph, wurde 1751 eingeführt und löste in Bayern die Halsgerichtsordnung Kaiser Karl V., die „Carolina“ von 1532 ab.

Schindler nennt das in seinem Handbuch der Bayerischen Geschichte eine „bahnbrechende Tat“. Das neue bayerische Strafgesetzbuch schaffte Reste des germanischen Gottesurteils ab, stellte die Beweiswürdigung ins freie richterliche Ermessen und erkannte die Gleichheit von Mann und Frau vor Gericht grundsätzlich an.

Für aufgeklärte Zeitgenossen blieb Kreittmayr allerdings bei den Bestimmungen gegen Ketzer, Hexen und Aberglauben und der Beibehaltung der Tortur noch allzu sehr der Vergangenheit verhaftet

072 Baader, Berndt Ph.: Der bayerische Renaissancehof Herzog Wilhelms V. (1568-1579) Leipzig, Strassburg, 1943, Heitz & Co (Sammlung Heitz. Akademische Abhandlungen zur Kulturgeschichte, V 3). 398 Seiten, mit 12 Bildtafeln, 17 x 24, Original Halbfranz-Einband, dunkelgrüner Lederrücken und -Ecken, Rücken mit Goldprägung etwas ausgebleicht, marmorierte Deckel, roter Kopfschnitt, wenig Gebrauchsspuren, schönes Exemplar, € 52.-

073 Trautmann, Franz: Die Abenteuer Herzog Christophs von Bayern, genannt der Kämpfer. Ein Volksbuch, darin gar viel Frohes, Düsteres und Wundersames aus längst vergangenen Zeiten zum Vorschein kommt, von frühesten Jahren des Helden an, bis derselbe in das Heilige Land pilgerte und bei seiner Heimkehr auf der Insel Rhodus selig verstarb. Regensburg, 1921, Kösel und Pustet. 720 Seiten, mit einigen Zeichnungen und Vignetten, 14 x 20,8, farbig bedruckter Halbleinenband, insgesamt berieben, Ecken gestaucht, Kanten lädiert, Vorsatz aufgebrochen aber stabil, innen der Zeit entsprechend gebräunt, € 24.-

074 Heigel, Karl Theodor von: Quellen und Abhandlungen zur neueren Geschichte Bayerns. München, 1889, Verlag??? (Titelei fehlt, Vorwort datiert mit Oktober 1889, die Erstausgabe ist von 1884). 424 Seiten, 15 x 22,8, Original Halbleinenband, Rücken teilweise aufgebrochen, Ecken bestoßen, Randläsuren, fehlende Titelei, € 32.-

075 Pfister, Kurt: Kurfürst Maximilian von Bayern und sein Jahrhundert. München, 1948, Franz Ehrenwirth. 424 Seiten, mit 139 Bildern, Leinen mit zweifarbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Einrissen, Fußschnitt leichte Regal Spuren, ansonsten tadelloses Exemplar, € 24.-
Ein farbenprächtiges und eindringliches Bild der Persönlichkeit Maximilians sowie des Jahrhunderts, in denen das geistige Leben in Altbayern von unterschiedlichsten Strömungen beeinflusst wurde; seien es das Streben Luthers, die Absichten der Jesuiten oder auch nur die Mystik eines Jakob Böhme.

076 Bayern, Adalbert Prinz von: Der Herzog und die Tänzerin. Die merkwürdige Geschichte Christians IV. von Pfalz-Zweibrücken und seiner Familie. Neustadt/Weinstraße, 1966, Pfälzische Verlagsanstalt. 220 Seiten, mit 10 Bildtafeln und einer genealogischen Klapptafel, 16 x 23, Leinen mit Prägung, farbiger Schutzumschlag, Umschlag mit Einrissen, Schnitt etwas staubig, innen tadellos, € 28.-

077 Erhard, Alexander: Geschichte der Stadt Passau

Passau, 1861, Verlag? Einhell & Henke-Reprint, Passau 1974. 2 Teile in einem Band, insgesamt 678 Seiten, mit 3 Bildtafeln, 15 x 22,2, brauner Ganzlederband mit Cellophan-Schutzhülle, Pappschuber, geringste Gebrauchsspuren, fast neuwertig, das Exemplar trägt die Nummer 477 von einer Auflage von 500, € 98.-

078 Erhard, Alexander: Geschichte und Topographie der Umgebung von Passau,

beziehungsweise des ehemaligen Fürstbisthumes Passau und des Landes der Abtei mit Ausschluß der Stadt Passau und der weiter unten in Oesterreich gelegenen fürstbischhöflichen Besitzungen.

Landshut, 1899, Verlag? Einhell & Henke-Reprint,, Passau 1974. 4 Teile in zwei Bänden, insgesamt 1.192 Seiten, mit 2 Klapptafeln im Band 2, 15 x 22,2, brauner Ganzlederband mit Cellophan-Schutzhülle, Pappschuber, sehr wenig gebraucht, fast neuwertig, das Exemplar hat die Nr. 83 von einer Auflage von 1.000, € 145.-

079 Schmid, Wolfgang Maria: Illustrierte Geschichte der Stadt Passau.

Passau, 1927, Ablaßmayer & Penninger. 418 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen, Skizzen und Karten, 18 x 25, zweifarbig geprägtes graues Leinen, roter Schnitt, im Original-Pappschuber, daher nur wenig Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar, € 48.-

Lesenswert, weil der Autor zwar Historiker war, aber, ungewöhnlich für seine Zunft in dieser Zeit, die Sozialgeschichte in den Mittelpunkt stellt. Zitat aus seinem Vorwort: „Wer in diesen Blättern die übliche ‚Chronik‘ mit den im Ablauf der Zeiten sich folgenden

Thronbesteigungen und Kriegen, Kaiserbesuchen, Seuchen, Wohltätigkeitsstiftungen und Steuererhöhungen erwartet, wird nicht auf seine Rechnung kommen. Es soll hiermit nichts weiter geboten werden, als ein ehrlich gemeintes Heimatbuch, das auf möglichst viele Fragen über die Geschichte meiner Vaterstadt Auskunft geben kann.“

080 Bleibrunner, Hans: Niederbayern. Kulturgeschichte des bayerischen Unterlandes in zwei Bänden. Band I: Erdgeschichte – Von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters.

Band II: Vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart.

Landshut, 1979 und 1982, 2. Auflage, Bezirkstag von Niederbayern. Insgesamt 899 Seiten, mit zahlreichen s/w- und Farbbildern, Faksimiles, Tabellen und Karten, 22 x 28,5, blauer Leinenband mit Prägung, farbiger Schutzumschlag, Umschläge berieben, Randschäden, Fußschnitte mit leichten Regalspuren, sonst einwandfrei weil kaum gelesen, € 98.-

Hans Bleibrunner, 1927 in Landshut geboren, promovierte 1950 nach dem Studium von Erdkunde, Geschichte und Wirtschaftswissenschaften an der Universität München und war seit 1956 Heimatpfleger des Bezirks Niederbayern.

081 Rudhart, D. Ignaz: Die Geschichte der Landstände in Bayern.

Heidelberg, 1816, Mohr und Winter. 2 Bände, insgesamt 687 Seiten, 11 x 18,2, marmorierte

feste Pappbände mit roten Rückenschildchen und Goldprägung, stark berieben,

Gebrauchsspuren an Rücken und Kanten, Ecken bestoßen, Exlibris auf den Vorsätzen (Hubert Freiherr von Gumpenberg), erste Bögen jeweils stockfleckig, ansonsten gut erhalten und stabil, € 130.-

Ignaz Rudhart (1790-1838), Professor der Rechtswissenschaften in Würzburg, Mitglied der Abgeordnetenversammlung, 1832 von Ludwig I. geadelt, als bayerischer Staatsrat begleitete er König Otto nach Griechenland und übernimmt dort nach dem Sturz des Grafen Armanseperg

1837 *das Amt des Ministerpräsidenten. Rudhart war Autor zahlreicher Bücher über die Geschichte und Rechtsgeschichte Bayerns.*

082 Vogl, Joh.Nep. (Hrsg.): Königlich Bayerischer Landwehr-Almanach für das Jahr 1858. München, 1858, Johann Dreschler. 343 Seiten, 12 x 15,5, bedruckter und rückseitig illustrierter fester Pappband, berieben, staubiger Schnitt, bestoßene Ecken, Vor- und Hintersatz etwas fleckig, aber sonst erstaunlich sauber und stabil, € 42.-

Der Herausgeber war k. Hauptmann a.D., seine Einleitung hat den Titel „Einige Worte über Vaterlandsliebe“, es folgt die Genealogie des Königlichen Hauses und die Reihenfolge der Bayerischen Regenten, den Hauptteil bildet das ‚Historische Tagebuch für Bayern‘, gefolgt von der ‚Heer- und Kriegsordnung‘ sowie der ‚Geschichte des alten Bayerischen Bürgermilitärs‘ und den Schluss bilden ‚Berühmt gewordene Führer‘, fürstliche Lebensbilder und Sagen aus der Vorzeit.

083 Thoma, Ludwig / Hesse, Hermann (Hrsg.): März – Eine Wochenschrift. Gegründet von Albert Langen. Fünfter Jahrgang 1911, Vierter Band (Oktober bis Dezember) München, 1911, Albert Langen. 536 Seiten, 18 x 25, Original Halbfranz-Einband, brauner Lederrücken mit farbigem Rückenschild und Goldprägung, farbig gemusterter Deckel und Vorsatz, Rücken und Ecken mit deutlichen Gebrauchsspuren, vorderer Deckel mit Lichtschaden, Schnitt etwas staubig, Innenteil jedoch sehr gut und sauber, € 42.-

084 Schlicht, Josef: Die Geschichte von Steinach.

Vom Schloßbefiziaten Josef Schlicht.

Straubing, 1908, Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei. 114 Seiten, Gestaltung und Buchschmuck vom Jugendstil beeinflusst, 24,5 x 32,5, Original Broschur, blauer flexibler Karton, ohne Beschnitt, geringe Lichtschäden und kleine Randläsuren, sehr sauberes Exemplar, € 48.-

Im Jahre 1871 wurde Josef Schlicht Schlossbenefiziat in Steinach bei Straubing, auf dessen Kirchenfriedhof auch das Grab des bekanntesten niederbayerischen Heimatforschers und Chronisten bäuerlichen Lebens zu finden ist. Das vorliegende Werk ist in folgende fünf Abschnitte geteilt: Der Edelsitz Steinach – Die Pfarrei Steinach – Das Benefizium Steinach – Die Volksschule Steinach – Das Dorf Steinach.

085 Glaser, Hubert: Ludwig III: König von Bayern.

Skizzen aus seiner Lebensgeschichte. Katalog zur Ausstellung in Wildenwart, herausgegeben von Max Oppel.

1995, Prien, Verkehrsverband Prien. 144 Seiten, mit zahlreichen s/w-Bildern, 17,5 x 24, Klappenbroschur mit Farbporträt, berieben und kleine Randläsuren, innen neuwertig, € 28.-
Über König Ludwig III., im Volksmund halb geringschätzig, halb anerkennend „Millibauer“ genannt – über ihn, seine ausgeprägte Liebe zum und Kenntnis vom Landleben sowie über sein tragisches Ende, kann man nirgends mehr erfahren als in diesem Ausstellungskatalog.

086 Bayern, Hella von / Bayern, Eugen von: Die Wittelsbacher und ihre Hunde.

München, 1995, Hugendubel Verlag. 141 Seiten mit zahlreichen s/w- und Farbbildern, 26 x 30,5, rotbrauner Leineneinband mit Goldprägung, farbiger Schutzumschlag, Umschlag mit kleinen Randschäden und Druckstellen, innen neuwertig, € 32.-

Repräsentativer Bildband zur Geschichte des Hauses Wittelsbach, dem die schöne Idee zugrunde liegt, Hunde als Wegbegleiter vieler Wittelsbacher zu dokumentieren – gewidmet dem Hundeliebhaber Herzog Albrecht von Bayern zu dessen 90. Geburtstag.

087 Kapfinger, Dr. Hans (Hrsg.): Die neue bayerische Presse.

Herausgegeben im Auftrag des Vereins Bayerischer Zeitungsverleger anlässlich der Deutschen Presse-Ausstellung in München im Mai 1948.

München, 1948, Zulassungs-Nr. US-E-156 Nachrichtenkontrolle der Militärregierung, Auflage 5.000. 72 Seiten, mit 51 Porträtfotos von Verlegern, Chefredakteuren und Herausgebern sowie 12 Fotos von Verlagsgebäuden im Zustand von 1948, Original Broschur, Rücken mit kleinen Schäden, Einband stellenweise gebräunt, Innenteil der Papierqualität entsprechend gebräunt, € 24.-

Kirchen, Klöster, Heilige

088 König, Maria Angela: Weihgaben an U.L. Frau von Altötting.

Vom Beginn der Wallfahrt bis zum Abschluss der Säkularisation. Erster Band. Überzeitliche Zusammenhänge.

München, 1939, Lentner'sche Buchhandlung. 336 Seiten + 36 Seiten Tafelteil, mit 41 s/w-Abbildungen, 1 Klappkarte, 16 x 23,8, Original Leinenband mit aufmontiertem Farbbild, leicht berieben, kleine Flecken, zwei schadhafte Ecken, Schnitt leicht fleckig, innen sehr guter Zustand, € 95.-

089 Mehler, J.B.: Unsere Liebe Frau von Altötting das National-Heiligtum Bayerns.

Nach besten Quellen herausgegeben von J.B. Mehler, Kongregationspräses in Regensburg. Altötting, 1898, Verlag von Adolf Steiner. 176 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen und einer Farbtafel, 12 x 17, Original Halbfranz Einband, roter Lederrücken und -Ecken, marmorierte Deckel, Schnitt leicht staubig, ansonsten sehr geringe Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar, € 55.-

090 Heindl, P. Emmeran, O.S.B.: Der heilige Berg Andechs

in seiner Geschichte, seinen Merkwürdigkeiten und Heiligthümern.

München, 1895, Verlag der J.J.Lentner'schen Buchhandlung. 200 Seiten, mit 41 s/w-Abbildungen und einer Klappkarte (Stammtafel der Grafen von Dießen, Andechs und Wolfratshausen), 15,5 x 22,8, privater Halbleinenband der Zeit unter Verwendung des Originalumschlags, berieben und etwas fleckig, Randschäden, Innenteil sehr gut, seltener gesuchter Titel, € 82.-

091 Sattler, P.Magnus O.S.B.: Chronik von Andechs

Donauwörth, 1877, gedruckt bei L. Auer, im Selbstverlag des Verfassers (aus dem Benedictinerstifte St. Bonifaz in München, z.Z. Prior in Andechs). 872 Seiten, mit 36

Holzschnitten und einer genealogischen Stammtafel als Klappkarte, 14,5 x 21,5, Original Halbleinen mit Rückenschild, marmorierte Deckel, grüner Vorsatz, Klebstoffreste eines entfernten Exlibris, handschriftlicher Besitzervermerk, Hintersatz mit eingeklebtem Zeitungsausschnitt von 1905, Einband berieben, Schnitt staubig, Randläsuren, Innenteil tadellos, sehr selten! € 158.-

092 Aichinger, Georg: Kloster Metten und seine Umgebungen.

Landshut, 1859, Verlag der Jos. Thomann'schen Buchhandlung. 376 Seiten, mit 2 Stahlstichen und 13 Holzschnitten, 11 x 16,5, moderner blauer Leinenband, sauber neu gebunden, Original-Buchblock durchgehend leicht bis mittel stockfleckig, € 95.-

093 Mayer, Anton: Die Domkirche zu Unserer Lieben Frau in München.

Geschichte und Beschreibung derselben, ihre Altäre, Monumente und Stiftungen, sammt der Geschichte des Stiftes, der Pfarrei und des Domcapitels. Aus den Quellen dargestellt von Anton Mayer, Beneficiat an der Domkirche.

München, 1868, J.G.Weiß, Universitätsbuchdrucker. 585 Seiten + 139 Seiten Anmerkungen und Register, mit Abbildungen im Text, 6 Bildtafeln und einer Klapptafel, Titelholzschnitt von Franz Graf Pocci, signiert F.P., 15 x 23, Original Halbfranz Einband, dunkelbrauner Lederrücken mit Goldprägung, Deckel und Schnitt marmoriert, Rücken etwas gebleicht, Deckel berieben, Ecken bestoßen, handschriftliche Besitzer-Vermerke auf dem Vorsatz, Innenteil einwandfrei, selten und gesucht, € 180.-

Vom Vorbesitzer hinterlassen: eine reichhaltige Sammlung von Beilagen, meist Zeitungsausschnitte, aber auch aus den Sitzungsberichten der königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften die von Sigmund Ritzler verfasste Abhandlung „Herzog Sigmund und die Münchner Frauenkirche“, vorgelegt am 5. November 1910, Umfang 16 Seiten.

094 Sighart, Dr. Joachim: Die Frauenkirche zu München.

Ihre Geschichte und Schilderung, zunächst vom kunsthistorischen Standpunkt aus entworfen von Dr. J. Sighart, Professor der Philosophie am kgl. Lyceum in Freising.

Landshut, 1853, Krüll'sche Universitäts-Buchhandlung. 151 Seiten, mit 6 Bildtafeln, davon zwei ausklappbar, Original Broschur, 11,5 x 19, unbeschnittener Buchblock, Umschlag mit starken Gebrauchsspuren, leicht stockfleckig, ein in der Titelei genannter ‚Restaurationsplan‘ fehlt, € 35.-

095 Koegel, Joseph: Geschichte der St. Kajetans-Hofkirche,

der Theatiner und des Königl. Hof- und Kollegiatstiftes in München.

München, 1899, Herder & Co. 352 Seiten, mit einem Titelbild in Lichtdruck und zwölf Abbildungen im Text, 16 x 23,2, Original Leinenband, hellblau mit Farb- und Goldprägung, Gold-Kopfschnitt, farbiger Vorsatz, nur sehr geringe Gebrauchsspuren, kleine Schäden an den Rückenanten, Innenteil einwandfrei, selten und gesucht, € 75.-

Der Verfasser war Königlich Geistlicher Rat, Hofstiftskanonikus und Königlicher Gymnasialprofessor.

096 Huhn, Adalbert: Geschichte des Spitäles, der Kirche und der Pfarrei z. hl. Geiste in München.

München, 1893, J.J. Lentner'sche Buchhandlung. 572 Seiten, mit 6 Abbildungen und fünf Plänen, 16 x 24, Original roter Leinenband, mit Blind-, Farb- und Goldprägung, umlaufend roter Schnitt, schwarzer Vor- und Hintersatz, erstaunlich wenig Gebrauchsspuren, Innenteil offenbar ungelesen, sehr gutes Exemplar! Selten, € 220.-

097 Rock, P. Franz Jos.: Geschichte und Andachten der königlichen Herzogspital-Hofkirche in München.

München, 1893, M. Pössenbacher'sche Buchdruckerei. 304 Seiten, mit farbigem Buchschmuck und einer Bildtafel, 12,5 x 17, Original Leinenband, Gelenke angebrochen und behelfsmäßig repariert, Einband berieben, Rückendeckel fleckig, Ecken bestoßen, etwas schief gelesen, ziemlich selten, € 95.-

098 Heuwieser, Max: Geschichte des Bistums Passau.

Erster Band. Die Frühgeschichte, von der Gründung bis zum Ende der Karolingerzeit. Passau, 1939, Kommissionsverlag Paul Egger. 326 Seiten, mit fünf Abbildungen, 16,5 x 24,2, Halbleinenband mit Rückenschild, Deckelillustration, Vor- und Hintersatz bedruckt (Karte des alten und des heutigen Bistums), Gebrauchsspuren, Ecken bestoßen, Schnitt mit kleinen Druckstellen, Innenteil einwandfrei, mit Widmung des Verfassers, € 58.-

099 Schöllner, Joseph: Die Bischöfe von Passau und ihre Zeitereignisse

Von der Gründung des Bistums Lorch im ersten christlichen Jahrhundert, dessen Transferierung nach Passau im Jahre 737, Erhebung zu einem weltlichen Fürstentum im Jahre 999 bis zu der im Jahre 1803 erfolgten Säkularisation. Aus guten Quellen bearbeitet. Passau, 1844, Verlag der Pustet'schen Buchhandlung. 350 Seiten, auf drei Tafeln 37 farbige Wappen-Abbildungen, eine Tafel lose, 13,5 x 20,7, Original Pappband mit privatem Rückenschild, roter Farbschnitt, Einband rundum mit starken Randschäden und berieben, Vorsatz und Titelei mit Besitzerstempel, Innenteil stockfleckig und mit Anstreichungen, insgesamt stabiles Exemplar, selten, € 125.-

100 Eggersdorfer, Dr. Franz Xaver: Die Philosophisch Theologische Hochschule Passau.

Dreihundert Jahre ihrer Geschichte. Ein Blick in die Entwicklung der Katholischen Geistlichen-Bildung in Deutschland seit dem Ausgang des Mittelalters. Erschienen zur Hundertjahrfeier 1933

Passau, 1933, Passavia. 410 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen im Text, 13 Bildtafeln und einem Faltplan, 22 x 29, dunkelblauer Leinenband mit Goldprägung, minimale Gebrauchsspuren, Kopfschnitt leicht fleckig, ansonsten neuwertig, € 68.-

101 Hoffmann, Richard: Kloster Schäftlarn im Isartal.

Augsburg 1928, Benno Filser Verlag. 64 Seiten Text mit 5 Grundrissen und 40 Seiten Bildteil mit 40 Tafeln, 15,8 x 24, Original Broschur, etwas berieben, Randschäden, eine geknickte Ecke, innen einwandfrei (Deutsche Kunstführer, hrsg. von Adolf Feulner, Band 17), € 14.-

102 Hartig, Dr. Michael: Die Benediktinerabtei Tegernsee 746 – 1803

Kurzer Überblick über ihre Geschichte und ihre Verdienste um Wissenschaft und Kunst. Zur Zwölfhundert-Jahrfeier vom 15. bis 22. September 1946.

München, 1946, Schnell & Steiner. 96 Seiten, mit Abbildungen im Text und Bildtafeln, 15 x 21, engl. Broschur, berieben und etwas fleckig, Randschäden, innen sehr sauber und für die Zeit erstaunlich gute Papierqualität, Buchblock nach der Seite 33 aufgebrochen, sonst stabil, € 12.-

103 Sailer, Johann Michael (Bischof von Regensburg): Vertraute Reden zunächst an Jünglinge, die Universitäten oder andere Lehranstalten besuchen; und dann für jeden denkenden Christen.

Sulzbach, 1840, J.E.v. Seidel'sche Buchhandlung. 404 Seiten, 12,5 x 20,5, Original Ganzlederband, mit Rückenschild und Goldprägung, marmorierter Vorsatz, Goldschnitt, deutliche Gebrauchsspuren, Ecken bestoßen, innen teilweise mit Stockflecken, € 85.-
Johann Michael Sailer (1751 – 1832) war katholischer Theologe und Bischof von Regensburg. Schüler und Novize bei den Jesuiten, mit 33 Professor für Theologie in Dillingen, 1794 als angeblicher Illuminat seines Amtes enthoben, 1799 wieder Theologie-Professor in Ingolstadt, 1800 in Landshut, ab 1821 erster Domkapitular in Regensburg, danach Generalvikar, Domprobst und 1829 Bischof. Vertreter eines positiven Christentums, zu seinen Schülern gehörten Ludwig I. und Johann Baptist von Zenetti. Er hinterließ ein umfangreiches schriftstellerisches Werk.

104 Sailer, Johann Michael: Predigten bei verschiedenen Anlässen.

Zweiter Band, enthält jetzt bloß gesammelte, einzeln schon gedruckte Predigten. Sulzbach, 1841, J.E.v. Seidel'sche Buchhandlung, zweite, vermehrte, auch mit ungedrucktem bereicherte Ausgabe. 480 Seiten, 13,5 x 22,5, Original Halbleinenband, Rücken mit Goldprägung, marmorierte Deckel, Farbschnitt, Einband berieben, Randschäden und Ecken etwas bestoßen, Innenteil etwas stockfleckig aber sonst sauber und stabil, € 24.-

105 Sailer, Johann Michael: Predigten bei verschiedenen Anlässen.

Dritter Band, enthält theils einzeln erschienene, gesammelte, theils noch ungedruckte Predigten. Nebst einer Zugabe: Advent- und Fasten-Betrachtungen. Sulzbach, 1841, J.E.v. Seidel'sche Buchhandlung, zweite, vermehrte, auch mit Ungedrucktem bereicherte Ausgabe, 356 Seiten, 13,5 x 22,5, Original Halbleinenband, Rücken mit Goldprägung, marmorierte Deckel, Farbschnitt, Einband berieben, Randschäden und Ecken bestoßen, Innenteil leicht stockfleckig, sonst ordentlich und stabil, € 24.-

106 Sailer, Johann Michael: Glückseligkeitslehre. Zweyter Theil: Wie man glücklich werden könne.

München, 1791, Bay Joseph Lentner, Buchhändler. 536 Seiten, 11,5 x 19,2, Original Halbfranz, brauner Leder-Rücken mit Goldprägung, Lesebändchen, deutliche Gebrauchsspuren, Rücken mit kleinen Schäden, Ecken bestoßen, Randläsuren rundum, Vorsatz mit handschriftlicher Besitzer-Signatur, Innenteil durchweg etwas stockfleckig aber stabil und vollständig, € 45.-

107 Sailer, Johann Michael (Hrsg.): Briefe aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung.

Gewählt, übersetzt und zur Belehrung und Erbauung seiner Mitmenschen herausgegeben von J.M. Sailer. 3 Bände (Sämtliche Werke, zehnter bis zwölfter Theil)

Sulzbach, 1832, J.E.v. Seidel'sche Buchhandlung, zweite, revidierte und vermehrte Auflage. insgesamt 1.319 Seiten, 13 x 21, Original Leinenbände mit Blind- und Goldprägung, diese ist verblasst, Goldschnitt dagegen recht gut, Lesebändchen, Band 3 mit Rückenschäden, Band 1 und 2 nur etwas bestoßene Ecken, Vorsätze mit Staubspuren, Innenteile nur wenig stockfleckig, sonst sauber und stabil, € 120.-

108 Sailer, Johann Michael: Über Erziehung für Erzieher.

Gesammelte Schriften, Neunter Band.

München, 1822, Verlag von Ignatz Joseph Lentner. 474 Seiten, 14,8 x 19,3, Original Halbleinenband mit Goldprägung, Deckel und Schnitt marmoriert, Rücken an den Kanten leicht beschädigt. Deckel berieben und rundum Rand- und Eckenschäden, Innenteil ohne Stockflecken, handschriftliche Besitzersignatur auf der Titelei (Eichendorff), € 65.-

Sailer schrieb dieses Werk in seiner Zeit als Theologie-Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität in Landshut.

109 Koch-Sternfeld, J.E.Ritter von: Begründungen zur ältesten Profan- und Kirchengeschichte

Von Bayern und Österreich; aus den neueren und neuesten Verhandlungen über das wahre Zeitalter und die Wirksamkeit des heil. Rupert se; mit dem Direktorium zur einschlägigen Literatur und ihren Quellen.

Regensburg, 1854, Verlag Georg Joseph Manz. 275 Seiten, 15 x 23, späterer neuer Leinenband unter Verwendung der Original-Titelei, Original-Buchblock mit einigen Anstreichungen und deutlichem Wasserschaden im unteren Teil, selten, € 138.-

Joseph Ernst Ritter von Koch-Sternfeld (1778 Wagrain – 1866 Tittmonning) war ein salzburgisch-bayerischer Beamter, Geograf, Historiker und Schriftsteller. Er studierte in Salzburg Bergbaukunde und Mineralogie, später Jurisprudenz.

110 Leitner, Jakob: Leben und Wirken des Hl. Severin und der heiligen Bischöfe Maximilian und Valentin.

Passau, 1868, Verlag von Elsässer und Waldbauer, dritte, mit einer Beschreibung der Severinkirche in Passau vermehrte Auflage. 176 Seiten, 12,8 x 20,5, neuer dunkelgrüner Leineneinband unter Verwendung des Originalumschlags, Buchblock teilweise stockfleckig, € 26.-

111 Bayerns Kirche im Mittelalter. Handschriften und Urkunden.

München, 1960. Hirmer. 64 Seiten Textteil mit 8 Farbtafeln (fünffarbig) und 64 Seiten Bildteil auf Kunstdruckpapier mit 64 ganzseitigen s/w-Abbildungen, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, veranstaltet von den Bayerischen Staatlichen Bibliotheken in Verbindung mit den Staatlichen Archiven in Bayern, Juni bis Oktober 1960. 20 x 22, Broschur, dreifarbigter Umschlag mit deutlichen Gebrauchsspuren, Schnitt etwas fleckig und mit kleinen Druckstellen, innen einwandfrei, € 12.-

112 Spamer, Adolf: Das kleine Andachtsbild vom XIV. bis zum XX. Jahrhundert.

München, 1980, Bruckmann, 2. originalgetreue Auflage (1. Auflage 1930). 327 Seiten mit 53 Abbildungen im Text, 314 Abbildungen, teils aufmontierte Farbbilder auf 218 Tafeln, Original dunkelrotes Kunstleder mit Goldprägung und Ornamentierung auf dem Rücken, Vollgoldschnitt, Original-Schuber, neuwertiges Exemplar, € 250.-

Das Standardwerk von Professor Spamer gibt einen umfassenden Überblick über die gedruckte religiöse Kleinkunst. Von den Miniaturen des 14. und 15. Jahrhunderts über das Bürgertum der Renaissance, den Bilderhandel in Augsburg bis zur Zersplitterung der Produktion und den künstlerischen Verfall im 19. Jahrhundert.

113 Kriss-Rettenbeck, Lenz / Möhler, Gerda (Hrsg.): Wallfahrt kennt keine Grenzen. Themen zu einer Ausstellung des Bayerischen Nationalmuseums und des Adalbert Stifter Vereins, München. Sonderdruck. München und Zürich, 1984, Schnell & Steiner. 592 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen im Text und 16 ganzseitigen Farbbildern, 24 x 23 Querformat, Broschur, farbiger Umschlag etwas berieben und kleine Randschäden, Rücken mit Knickspuren, innen sehr gut, € 36.-

114 Schnell, Hugo: Bayerische Frömmigkeit. Kult und Kunst in 14 Jahrhunderten. München und Zürich, 1965, Schnell & Steiner. 479 Seiten mit Abbildungen im Text und 36 aufmontierten Farbbildern auf Tafeln, 368 Seiten Bildteil auf Kunstdruck, 24,5 x 31,5, Leinenband mit Goldprägung, farbiger Schutzumschlag, Graupappschuber als Schutzkarton, daher nur kleine Randschäden am Umschlag, ansonsten neuwertig, € 48.-

Kunst, Architektur und Kunsthandwerk

115 Nerdinger, Winfried (Hrsg.): Romantik und Restauration. Architektur in Bayern zur Zeit Ludwigs I. 1825 – 1848. Begleitbuch zur Ausstellung der Architektursammlung der TU München und des Münchner Stadtmuseums 1987. München, 1987, Hugendubel Verlag. 511 Seiten, mit zahlreichen s/w- und Farbbildern, 21,5 x 27,5, farbig bedruckter laminiertes Pappband, etwas berieben und kleine Druckstellen an den Rändern, innen einwandfrei, € 25.-

116 Baumgartner, Georg: Königliche Träume. Ludwig II. und seine Bauten. München, 1981, Hugendubel Verlag. 260 Seiten, mit 439 Abbildungen, davon viele in Farbe, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, mit Schutzschuber, daher verlagsneu, gesucht, weil kurz nach Erscheinen wegen eines Rechtsstreits mit dem Freistaat Bayern vom Verlag aus dem Verkehr gezogen, € 82.-

117 Ritz, Joseph Maria: Die Kunstdenkmäler von Niederbayern. Heft IX, Bezirksamt Kötzing. Mit einer historischen Einleitung von Georg Schrötter, mit zeichnerischen Aufnahmen von Kurt Müllerklein. (Teil des vierten Bandes „Kunstdenkmäler in Bayern“) München, 1922, Oldenbourg. 140 Seiten, 96 Abbildungen im Text, 8 Tafeln und eine Karte. 19 x 26,3, Original-Halbleinenband, Farbschnitt, wenig berieben, minimale Randschäden, Besitzerstempel (Prof. Dr. M. Lebsche) auf dem Vorsatz, dieser etwas gebräunt, Innenteil sehr gut, € 54.-

118 Mader, Felix: Kunstdenkmäler in Niederbayern. Heft IV, Bezirksamt Passau.
Mit einer historischen Einleitung von Max Heuwieser, mit zeichnerischen Aufnahmen von Georg Lösti. (Teil des vierten Bandes „Kunstdenkmäler in Bayern“)
München, 1920, Oldenbourg. 298 Seiten, 231 Abbildungen im Text, 25 Tafeln und eine Karte, 19 x 26,3, Original-Halbleinenband, mit Schutzkarton, daher wenig Gebrauchsspuren, Rückendeckel mit kleinen Flecken, Vorsätze gebräunt, Innenteil sehr gut, € 75.-

119 Woeckel, Gerhard P.: Die Tierplastik der Nymphenburger Porzellan-Manufaktur.
Bestandskatalog 1905 – 1920.
München, 1978, Deutscher Kunstverlag. 342 Seiten, mit 231 s/w-Abbildungen, 24,5 x 24,5, fester Pappband mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit kleinen Randläsuren, ansonsten fast neuwertig, € 58.-

120 Bachmann, Manfred / Langer Reinhold: Berchtesgadener Volkskunst.
Tradition und gegenwärtiges Schaffen im Bild. Herausgegeben vom Staatlichen Museum für Volkskunst, Dresden.
Leipzig, 1957, VEB Friedrich Hofmeister. 141 Seiten, mit 37 Farbbildern und 80 s/w-Abbildungen, 20,5 x 29, Leinenband mit Farbprägung, wenig berieben, Vorsatz etwas gebräunt und mit Besitzer-Signatur (Sayn-Wittgenstein), innen tadellos, € 29.-
Das Staatliche Museum für Volkskunst in Dresden ist bekannt für seine fachlich und gestalterisch wertvollen Kunstbände aus dem Fünfziger Jahren. Dieser hier entstand in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Berchtesgaden.

121 Hölscher, Dr. Eberhard: Emil Preetorius. Das Gesamtwerk.
Buchkunst, Freie und Angewandte Graphik, Schriftgestaltung, Bühnenkunst, Literarisches Schaffen.
Berlin-Leipzig, 1942, Verlag für Schriftkunde Heintze & Blankertz. 96 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen im Text und auf Tafeln, 16 farbige Kostümentwürfe und 6 Farbtafeln von Bühnenbildern, 21,5 x 30, Original-Halbleinen, gering berieben, zwei bestoßene Ecken, Buchhandels-Etikett auf dem Vorsatz, im hinteren Teil einige Seiten aus der Bindung, sonst einwandfrei, € 48.-

122 Brecht, E.W.: Die Alpen und ihre Maler.
Leipzig, o.J., um 1910, Theod. Thomas Verlag. 200 Seiten, mit 153 s/w-Abbildungen, 17,5 x 26,5, Original-Leinenband mit Goldprägung, Rückenprägung ausgebleicht, bestoßene Ecken, Randläsuren, innen tadellos, € 32.-

123 Rasmø, Nicolo u.a.: Die Alpen in der Malerei.
Rosenheim, 1981, Rosenheimer Verlagshaus. 336 Seiten, mit 251 Abbildungen, davon 108 Farbbilder, 24,5 x 32, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Schutzkarton, daher nur wenige geringe Druckspuren am Umschlag, quasi verlagsneues Exemplar, € 35.-

124 Uhde-Bernays, Hermann: Münchener Landschaftler im neunzehnten Jahrhundert.

München, 1921, Delphin-Verlag. 158 Seiten, mit 81 s/w-Abbildungen auf Tafeln, 19 x 25, Original-Pappband mit farbigem Muster und Titelschild, Farbschnitt, nur wenig berieben, Ecken am Rücken bestoßen, innen tadellos, € 45.-

125 Wichmann, Siegfried: Meister, Schüler, Themen. Münchner Landschaftsmaler im 19. Jahrhundert.

Herrsching, 1988, Schuler Verlag. 296 Seiten, mit 539 Abbildungen, davon zahlreiche in Farbe, 144 Künstler-Kurzbiographien, 27,5 x 31, Leinenband mit Blindprägung, farbiger Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren, Einband und Innenteil tadellos, € 88.-

126 Ludwig, Horst: Die bayerische Flusslandschaft in der Münchner Malerei.

Mainburg, 1985, Pinsker-Verlag. 122 Seiten, mit 49 Abbildungen, davon 31 in Farbe, 22,5 x 28,5, Farbig bedruckter fester Pappband, etwas berieben, sonst neuwertig, € 36.-

127 Schober, Gerhard: Bilder aus dem Fünf-Seen-Land.

Starnberg, 1979, Landkreis Starnberg. 320 Seiten, 392 Abbildungen, davon zahlreiche Farbtafeln, 31 x 28 Querformat, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Einrissen, sonst tadelloses Exemplar, € 40.-

Vom Kreisheimatpfleger Schober angestoßener Prachtband mit einem großen Panorama der unzähligen Bilder, die in den letzten vier Jahrhunderten im Fünf-Seen-Land mit seinen Motiven entstanden sind. Viele Künstler waren am Starnberger See ansässig, darunter Schwindt, Uhde, Lenbach, Thiem, Putz, Hey und die beiden Comptons.

128 Reitmeier, Lorenz Josef: Dachau – ein Kunstbilderbuch.

Dachau, 1995, Stadt Dachau. 400 Seiten, mit 1.768(!) Farbbildern, 25,3 x 33,5, farbiger fester Pappband, sehr gutes Exemplar, fast verlagsneu, € 42.-

Die Titelei, alten Vorbildern nachempfunden, lautet: "...Kunstbilderbuch über den 1200jährigen größten deutschen Malerort außerhalb der Großstädte zur Dachauer Kunst und Dachauer Geschichte mit über 1800 Zeugnissen und Kunstwerken, dargestellt in 50 Themen mit ergänzter Künstlerliste der Dachauer Künstler."

129 Raupp, Karl / Wolter, Franz (Hrsg.): Die Künstlerchronik von Frauenchiemsee.

(Titelformulierung auf dem Einband: Die Ehrwürdige erlesene Chronik der Malerherberge auf Frauenchiemsee)

München, 1924, F. Bruckmann AG. 169 Seiten, mit 70 Abbildungen und Faksimiles, teils in Farbe, 17,5 x 24,7, fester Pappband mit Farbprägung, berieben, Rücken mit kleinen Schäden, etwas schief gelesen, innen tadellos, € 65.-

Die vier Original-Bände der berühmten Künstlerchronik sind längst im Archiv der Münchner Künstlergenossenschaft sicher gestellt. Der Verfasser des Chronik-Buches, auch „Chiemsee-Raupp“ genannt (1837 – 1918), war der Begründer der Künstlerkolonie auf der Fraueninsel.

130 Feuchtmüller, Rupert: Friedrich Gauermann.

Rosenheim, 1987, Rosenheimer Verlagshaus. 320 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, davon viele in Farbe, Werkverzeichnis mit 409 Abbildungen und Register, 31,5 x 27 Querformat, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Original-Schutzkarton, daher so gut wie neuwertig, € 120.-

Friedrich Gauermann (1807-1862), bedeutender Tier- und Landschaftsmaler der österreichisch-bayerischen Alpen, hielt mit der künstlerischen Freiheit biedermeierlicher Phantasie eine Welt fest, die es in ihrer Unberührtheit und Urtümlichkeit längst nicht mehr gibt. Gauermanns kunsthistorische Bedeutung gewann in den letzten Jahren beträchtlich.

131 Arco-Zinneberg, Maximilian Graf von und zu: Max Hartwig – Ein Maler.
München, 1989, Blanckenstein Verlag. 230 Seiten, 32 s/w-Abbildungen im Text und 129 Farbtafeln, Index mit 129 s/w-Abbildungen, 29,5 x 26 Querformat, Gebunden mit farbigem Schutzumschlag, farbiger Schmuckschuber, verlagsneues Exemplar, € 55.-
Max Hartwig (1873-1939) gehörte offenbar zu den bekannten Landschaftsmalern seiner Zeit. Seine regelmäßige Teilnahme an den Glaspalast-Ausstellungen in München spricht dafür. Der Autor stellt einen Maler und Bildhauer vor, der offenbar zu Unrecht vergessen war. Entstanden ist bei dieser Pionierarbeit ein rundum gelungener Künstler-Bildband, der seit Jahren vergriffen ist.

132 Lieb, Norbert / Hufnagl, Florian: Leo von Klenze. Gemälde und Zeichnungen.
München, 1979, Callwey Verlag. 246 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen und 16 Farbtafeln, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag mit Randläsuren, sonst quasi neuwertig, € 55.-

133 Biedermann, Margret: Ferdinand Kobell. Das malerische und zeichnerische Werk.
München, 1973, Selbstverlag der Galerie Biedermann. 162 Seiten, mit 58 s/w-Abbildungen, Broschur mit Farbporträt, berieben und kleine Randläsuren, innen tadellos, gesucht, € 62.-

134 Ruhmer, Eberhard: Der Leibl-Kreis und die Reine Malerei.
Rosenheim, 1993, Rosenheimer Verlagshaus. 420 Seiten, mit 125 s/w-Abbildungen im Text und 224 Bildtafeln, meist farbig, 25 x 32,5, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, nur geringe Gebrauchsspuren am Umschlag, sonst neuwertig, € 32.-

135 Aigner, Fritz: Hiasl Maier-Erding – sein Leben und sein Werk 1894 – 1933.
Priem, o.J., 1982(?), Marktgemeinde Priem. 403 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen und 92 ganzseitigen Farbbildern, Werkverzeichnis mit 428 s/w-Abbildungen, 23,5 x 29, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, kleine Randschäden am Umschlag, private Kennzeichnung auf dem Umschlagrücken, neuwertiges Exemplar, € 40.-

136 Hofmann, Friedrich H.: Johann Peter Melchior 1742 – 1825.
München/Berlin/Leipzig, 1921, Verlag für praktische Kunstwissenschaft. 188 Seiten Text auf unbeschnittenem Büttenpapier, durchschossen mit 5 Karton-Tafeln mit aufmontierten Abbildungen (Röteln), als Anhang 40 Kartonseiten mit aufmontierten s/w-Tafeln, 19 x 26, Original-Pappband, stark berieben, Rücken gebleicht, innen tadellos, € 68.-

137 Ziffer, Alfred: Bruno Paul
Deutsche Raumkunst und Architektur zwischen Jugendstil und Moderne.

München, 1992, Klinkhardt & Biermann. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Münchner Stadtmuseum vom 26. Juni bis 20. September 1992, 395 Seiten, mit sehr zahlreichen Abbildungen, viele auch in Farbe, 21 x 25, Broschur mit farbigem Umschlag, nur gering berieben, sehr gutes Exemplar, € 98.-

138 Stein, Ruth: Leo Putz.

Mit einem Verzeichnis der Gemälde und bildartigen Entwürfe.

Wien, 1974, Edition Tusch. 160 Seiten, mit 57 s/w-Abbildungen und 10 Farbtafeln, 21,5 x 28,5, fester Pappband mit Schutzumschlag, gering bestoßen, innen sehr gut, € 42.-

139 Ludwig, Horst: Der Münchner Impressionist Otto Strützel 1855-1930.

Monographie und kritisches Werkverzeichnis seiner Ölgemälde.

München, 1990, Hirmer. 212 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, davon 69 Farbtafeln, Werkverzeichnis mit 733 s/w-Abbildungen, 24,5 x 31, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Schutzkarton, daher verlagsneu, € 58.-

140 Erinnerungen eines alten Malers. Seinen Söhnen Ernst und Alfred erzählt von Reinhard Sebastian Zimmermann 1815 – 1893.

München/Berlin/Leipzig, 1922, Verlag für praktische Kunstwissenschaft F. Schmidt. 248 Seiten, unbeschnittener Buchblock, Büttenpapier, mit 10 Bildtafeln auf Karton, 19,5 x 25,8, Original-Halbleinen, Deckel mit aufmontiertem Farbbild, gering bestoßen und berieben, Innenteil sehr gut, € 42.-

141 Knaipp, Friedrich: Hinterglas-Künste. Eine Bilddokumentation.

München, 1988, Callwey Verlag. 240 Seiten, mit 20 s/w-Abbildungen im Text und 340 Farbbildern, 25,5 x 28,5, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Umschlag etwas berieben, sonst neuwertiges Exemplar, € 78.-

Biographien, Verschiedenes

142 Sturm, Joseph: Johann Christoph von Preysing.

Ein Kulturbild aus dem Anfang des 30jährigen Krieges.

München 1923, Dr. Franz Pfeiffer & Co. Verlagsgesellschaft. 391 Seiten, mit einem Titelbild, 16,5 x 24, Original-Halbfranz mit Goldprägung, insgesamt berieben, Rücken und Ecken angestoßen, Schnitt staubig, Vorsatz und Innenteil gebräunt, stabiles Exemplar, selten, € 98.-

143 Söttl, Dr.: Max der Erste, König von Bayern.

Sein Leben und Wirken, geschildert von Dr. Söttl, k. Professor.

München, 1849, Verlag der Hofbuchdruckerei von J. Rösl. 198 Seiten, 11,3 x 17,8, Original-Pappband, marmoriert, Einband stark berieben, Ecken bestoßen, Schnitt angestaubt, Vorsatz mit Etikett, innen teilweise stockfleckig, sonst gut und stabil, selten, € 55.-

144 Hornstein, Robert von: Memoiren.

Herausgegeben von seinem Sohn Ferdinand von Hornstein.

München, 1908, Verlag Süddeutsche Monatshefte. 396 Seiten, mit einer Heliogravüre nach einem noch nicht reproduzierten Gemälde Franz von Lenbachs, 13 x 18,8, Original-Leinenband mit Goldprägung, Farbschnitt, Einband etwas berieben, kleine Bruchstelle am hinteren Gelenk, Schnitt etwas fleckig, sonst sehr sauberes und stabiles Exemplar, € 65.-
Robert Freiherr von Hornstein (1833 Donaueschingen – 1890 München) war Komponist einer großen Anzahl von Liedern, Ballettmusik und Spielopern (Adam und Eva, Glückliche Bettler, beide mit Texten von Paul Heyse). Seine Originalität und seine freie Denkungsart machten sein Haus in München zum gastlichen Treffpunkt von Künstlern und Schriftstellern.

145 Zum Gedächtnis an Dr. August Max Einsele.

k.Gerichtsarzt und Professor, seinen Freunden aus Dankbarkeit und Verehrung gewidmet von dem Botanischen Vereine in Landshut. Separatdruck aus dem dritten Berichte.

Landshut, 1871, Druck Jos. Thomann'sche Druckerei. 112 Seiten, 15 x 22, späterer privater Einband, fester Karton mit handschriftlichem Rückenschild, Vorsatz mit Exlibris, sehr sauberes und stabiles Exemplar mit kleinen Randläsuren, selten, € 75.-

146 Kluckholm, August: Lorenz von Westenrieders Leben und Schriften.

Bamberg, 1890, Buchnersche Verlagshandlung. Bayerische Bibliothek 12. Band, mit Zeichnungen von Otto E. Lau, 96 Seiten, mit Illustrationen im Text, 12 Bildtafeln, 13 x 19,5, Original-Leinenband mit Farb- und Goldprägung, minimal berieben, kleine Stoßstellen, vorderes Gelenk etwas schadhaf, sonst sehr gutes und stabiles Exemplar, € 38.- (*Der Band enthält auf weiteren 78 Seiten den 7. Band der Bayerischen Bibliothek über Elias Holl*)

147 Koch, August: Kulturbilder aus dem Hachinger Tale.

Lebens-Schicksale eines Waisenknaben. Verfasst und herausgegeben von August Koch, städtischer Straßenbauaufseher in München.

München, 1910, Druck von Bickel Söhne. 202 Seiten, mit 12 s/w-Abbildungen, 15 x 21, Original-Leinenband mit zweifarbiger Prägung (verblasst), farbiger Vorsatz, berieben, Rücken bestoßen, innen stellenweise stockfleckig, insgesamt gutes und stabiles Exemplar, selten, € 48.-

148 Rosegger, Peter: Mein Weltleben

oder wie es dem Waldbauernbuben bei den Stadtleuten erging.

Leipzig, 1898, Fünftes Tausend, L. Staackmann. 464 Seiten, mit einem Porträt der Verfassers, 15,2 x 19, Original-Halbfranz, brauner Lederrücken mit Goldornamentierung, berieben und rundum mit kleinen Schäden an Rücken, Ecken und Kanten, gemusterter Vorsatz, handschriftlicher Besitzervermerk und Stempel auf der Titelei (Haus Langewiesche), Innenteil sehr sauber und stabil, € 34.-

149 Rosegger, Peter: Idyllen aus einer untergehenden Welt.

Leipzig, 1899, 4. Tausend, L. Staackmann. 464 Seiten, 13,5 x 19, Original-Leinenband mit farbiger Illustration und Goldprägung, gemusterter Vorsatz, Lesebändchen, Schnitt marmoriert, Einband berieben und kleine Randschäden aber noch recht gut erhalten, Innenteil fleckenlos und einwandfrei, € 32.-

150 Rosegger, Peter: Erdsegen.

Vertrauliche Sonntagsbriefe eines Bauernknechtes.

Leipzig, 1900, L. Staackmann. 432 Seiten, 13,5 x 19, Original-Leinenband mit einfarbiger Illustration und Goldprägung, gemusterter Vorsatz, Lesebändchen, Schnitt marmoriert, Einband berieben, Schnitt angestaubt, etwas schief gelesen, Innenteil fleckenlos und einwandfrei, € 28.-

151 Scholl, Fritz: Im Königreich Dachau.

München, 1933, Verlag H. Hugendubel. 126 Seiten, illustriert von Prof. H. Stockmann, 12 x 19, Original-Leinenband mit Farbprägung, Einband berieben und etwas staubig, Vorsatz mit Besitzervermerk und Stempel, Schutzumschlag-Ausschnitt eingeklebt, Innenteil einwandfrei, selten und gesucht, € 32.-

152 Achleitner, Arthur: Jagdbrevier. Lustige Weidwerksgeschichten aus dem Hochgebirge.

Leipzig, 1896, A. Schumann's Verlag. 255 Seiten, mit Illustrationen von Ed. Grützner, Otto Seitz, E. Zimmermann, Mathias Schmid, R.A. Jaumann, E. Kneiß, J. Rösl, W. Schade, 13,5 x 19,8, Original-Leinenband mit mehrfarbiger Illustration und Goldprägung, Farbschnitt, gemusterter Vorsatz, mit Besitzersignatur, Schmutztitel mit Klebstoffspur, Einband berieben und kleine Flecken, Rücken gebleicht, Innenteil sehr gut, € 48.-

153 Scanzoni, A. v.: Die Aufschreibungen des Hyazinth Pfefferberger.

Eigenhändig aufgeschriebene Erlebnisse, Erinnerungen und Meinungen des ehrengerechtem Hyazinth Pfefferberger, k.b. Hofjagdgehilfen zuletzt in Entergschwend u. dortselbst im Alter von 47 Jahren nach kurzem Leiden an einem bösartigen Gehirnfieber verstorben den 20. August 1912. Im Originaltext mitgeteilt von A.v. Scanzoni, Buchschmuck von L. Hohlwein. München, 1920, C.Wolf u. Sohn. 76 Seiten, mit 39 Illustrationen und Vignetten von L. Hohlwein, 15,3 x 21,3, farbig illustrierter Pappband, Einband mit halbkreisförmigem Fleck (Maßkrug?), berieben, Rücken etwas bestoßen, Innenteil leicht gebräunt aber sauber und stabil, € 25.-

154 Kobell, Franz von: Die Mineralogie.

Leichtfasslich vorgestellt mit Rücksicht auf das Vorkommen der Mineralien, ihre technische Benützung, Ausbringen der Metalle etc.

Leipzig, 1864, dritte vermehrte Auflage, Friedrich Brandstetter. 264 Seiten, mit zwei gefalteten Bildtafeln, Nr. IV und V (von fünf auf der Titelei genannten), 12,5 x 19,8, Original-Halbleinenband mit Goldprägung, stark berieben, deutliche Schäden an Ecken und Kanten, Vorsatz mit handschriftlichen Notizen (chemische Formeln), Etikett und fehlende Ecke, Innenteil zwar stabil aber stark stockfleckig und mit Anstreichungen, selten, € 32.-

155 Wolter, Franz: Franz von Pocci als Simplizissimus der Romantik.

München, 1925, Hugo Schmidt Verlag. 146 Seiten, mit 10 Farbtafeln und 144 Abbildungen, 20,5 x 29,5, Original-Leinenband mit Farbprägung und Illustration, berieben und angestaubt, Ecken bestoßen und Ränder mit Läsuren, Innenteil sauber, komplett und stabil, ab Seite 100 Druckstellen am Rand, € 38.-

156 Schack, Adolf Friedrich von: Gesammelte Werke in sechs Bänden.

Stuttgart, 1884, zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe, J.G. Cotta'sche Buchhandlung. Sechs Bände, zusammen 3.256 Seiten, Band 1 mit einem Porträt des Verfassers, 12,3 x 18,5, Original-Leinenbände mit Blindprägung und Rücken mit Goldornamentierung, Schnitt marmoriert, Vorsätze mit handschriftlicher Besitzer-Signatur, kaum berieben, Ecken leicht bestoßen, sonst sehr gut erhalten, € 80.-

Graf Adolf Friedrich von Schack (1815 – 1894), deutscher Dichter, Kunst- und Literaturhistoriker, seit 1855 in München, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Begründer einer bedeutenden und wertvollen Gemäldesammlung (Schackgalerie), die, obwohl an Kaiser Wilhelm II. vermacht, immer noch in München ist.

157 Heyse, Paul: Verse aus Italien.

Skizzen, Briefe und Tagebuchblätter.

Berlin, 1880, Verlag von Wilhelm Hertz. 288 Seiten, 12,5 x 18,5, Original-Leinenband, Farb- und Goldprägung, Schnitt marmoriert, im Original-Pappscher, daher absolut sauber und so gut wie neuwertig, € 48.-

158 Kutscher, Arthur: Frank Wedekind. Sein Leben und seine Werke.

München, 1922, Georg Müller. Drei Bände, zusammen 1.010 Seiten, mit 17 Bildbeigaben auf Tafeln, Original-Halbleinenbände, kleine Eckenschäden bei Band 2 und 3, sonst ohne jede Gebrauchsspur, € 85.-

159 Feuchtwanger, Lion: Wahn oder der Teufel in Boston. Ein Stück in drei Akten.

Los Angeles, 1948, Pazifische Presse, in Zusammenarbeit mit Mary S. Rosenberg, New York. 110 Seiten, 16 x 24, Original-Leinenband mit geprägter Autoren-Signatur, einfarbig bedruckter Schutzumschlag, Umschlag berieben, fleckig und mit einem Einriss, Einband selbst einwandfrei, Innenteil (Buchblock nur mit Kopfschnitt) tadellos, € 42.-

Vermerk von der letzten Seite: ...wurde als Druck der Pazifischen Presse von Ernst Gottlieb und Felix Guggenheim herausgegeben und besorgt. Das Buch wurde in Bembo Antiqua und Kursiv bei den Plantin Presse in Los Angeles in einmaliger Auflage gedruckt. Die ersten 250 Exemplare sind in Halbleder gebunden und vom Autor handschriftlich signiert.

160 Thoma, Ludwig / Queri, Georg (Hrsg.): Bayernbuch. 100 bayerische Autoren eines Jahrtausends.

München, 1975, Langen Müller. Neu herausgegeben von Hans E. Valentin, mit Erläuterungen, Bearbeitung und Erweiterung des biobibliographischen Anhangs. 648 Seiten, 18 x 25, Leinen mit farbigem Schutzumschlag, gemusterter Vorsatz, minimale Gebrauchsspuren, so gut wie neuwertig, € 25.-

Im Oktober 1913 erschien bei Albert Langen die erste Auflage des „Bayernbuches“, quasi als erste Anthologie, die sich der bayerischen Literatur widmete und dabei gleich die vergangenen 1000 Jahre ins Visier nam. Die beiden Herausgeber betonen in ihrem Vorwort, dass sie bei der Auswahl mehr ihrem persönlichen Geschmack gefolgt sein wollen als einem literaturgeschichtlichen Schema.

Monacensia

161 Solleder, Dr. Fridolin: München im Mittelalter.

München, 1938, R. Oldenbourg. 592 Seiten, mit 63 Abbildungen im Text und 12 Tafeln, 19,5 x 25,8, schwarzer Leinenband mit Goldprägung, etwas berieben, minimale Gebrauchsspuren, sehr gut erhaltenes Exemplar, € 60.-

162 Die Wiegendrucke Münchens.

Ein bibliographisches Verzeichnis mit neun Typentafeln, zusammengestellt von Ernst Weil. München, 1923, Verlag der Münchner Drucke. 48 Seiten, 16,5 x 24,8, OriginalPappband, das nummerierte Exemplar hat die Nr. 90 von 375 Auflage, berieben, Ecken und obere Kanten bestoßen, Vorsatz mit Besitzersignatur, innen tadellos, € 48.-

163 Dir, Pius: Buchwesen und Schrifttum im alten München 1450 – 1800.

Kulturgeschichtliche Studien. Festgabe des Bayerischen und des Münchner Buchhändlervereins zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens am 22. September 1929. München, 1929, Verlag Knorr & Hirth. 144 Seiten, mit 24 Bildtafeln, 15,5 x 23, Original-Broschur mit Farbprägung, Rücken gebleicht, berieben, eine Ecke bestoßen, innen tadellos, € 25.-

164 Reis, Otto M.: Die Gesteine der Münchner Bauten und Denkmäler.

Mit Berücksichtigung der weiteren Umgebung von München. München, 1935, Gesellschaft für Bayerische Landeskunde. 286 Seiten, mit 40 s/w-Fotos, 15 x 22, Original-Leinenband mit Farbprägung, farbiger Kopfschnitt, sehr guter Zustand, nur minimale Staubschichten auf dem Einband, innen neuwertig, selten € 48.-

165 Oertel, Friedrich: Schloss Nymphenburg.

München, 1899, Süddeutsche Verlagsanstalt. 168 Seiten, mit Frontispiz (Portrait Prinzregent Luitpold), zahlreiche einfarbige Abbildungen im Text, 47 ganzseitige Bildtafeln, 18,5 x 23,8, Original-Leinenband mit zweifarbiger Prägung, gemusterter Vorsatz, Farbschnitt, Einband berieben und ein paar Flecken, innen hervorragend, € 65.-

166 Wolf, Georg Jakob: Das kurfürstliche München 1620 – 1800.

Zeitgenössische Dokumente und Bilder.

München, 1930, Verlag Parcus & Co. 350 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abbildungen im Text und 66 Bildtafeln, 18,5 x 24, Original-Halbleinen, farbig bedruckt, leicht berieben und minimal fleckig, innen sehr gut, € 38.-

167 Fahrmbacher, Hans: Aus Münchens Zeiten der Franzosennot.

Zur Erinnerung an das schwere Jahr 1800/01. Auf Grund der Kriegsdeputations- und Generalhofkommisariatsakten erzählt. Mit Zeichnungen von Anton Hoffmann. München, 1900, J. Lindauersche Buchhandlung. 120 Seiten, mit 13 Zeichnungen, 13 x 16,3, Original-Halbleinen illustriert, Deckel berieben und etwas fleckig, Vorsatz gebräunt, Buchblock bei Seite 18 angebrochen, sonst stabil und sauber, € 35.-

168 Münchner Lesefrüchte unterhaltenden und belehrenden Inhalts.

Der neuen Folge erster Jahrgang, 1835. Dritter Band.

München, 1835, bey Ignaz Joseph Lentner. 412 Seiten, 12,3 x 21, Original-Pappband mit Rückenschildchen, starke Gebrauchsspuren, Ecken und Kanten bestoßen, Vorsatz leicht aufgebrochen, innen stellenweise fleckig und geknickt, insgesamt stabil und gut erhalten. Hinweis an den Leser: *Von dieser Unterhaltungsschrift erscheinen alle Samstags zwey Bogen in Groß-Oktav. Man zahlt vierteljährig 1 fl. 30 kr. praenumerando, - in München in der Lentner'schen Verlagshandlung, - auswärts bey den löbl. Postämtern. Auf dem Weg des Buchhandels geschehen die Lieferungen monathweise. Sechszwanzig Bogen bilden ein Quartal oder einen Band.* € 75.-

169 Schleich, M.E.: Münchner Punsch, humoristisches Originalblatt.

Sechzehnter Band. (Der komplette Jahrgang 1863)

München, 1863, Wild'sche Buchdruckerei (Parcus). 416 Seiten, mit zahlreichen Illustrationen, 14 x 21, privater Einband, marmorierter Pappband mit neutralem Rückenschild, Einband berieben, Ecken bestoßen, innen etwas stockfleckig, selten, € 60.-

Der „Münchner Punsch“, im Revolutionsjahr 1848 als „Carnevals-Blatt“ begründet und als „satyrisches oder humoristisches Original-Blatt“ ohne Unterbrechung bis 1871 erschienen - dem Jahr der Gründung des zweiten Deutschen Reiches. Eines der drei länger erschienenen Satireblätter aus München; die beiden anderen waren die „Fliegenden Blätter“ und später der „Simplizissimus“.

170 Dinglstedt, Franz: Münchner Bilderbogen.

Berlin, 1879, Verlag von Gebrüder Paetel. 200 Seiten, 13 x 18,8, mit einem Porträt des Autors von W. Kaulbach 1857, Halbleinenband der Zeit mit handbeschriebenem Rückenschild, etwas berieben und bestoßen, Vorsatz fleckig, Innenteil sauber und stabil. € 65.-

Enthält kritisch-ironische Berichte des zeitweiligen Intendanten des Hoftheaters aus und über Münchner Begebenheiten und Zustände Mitte des 19. Jahrhunderts.

171 Rambaldi, Karl Graf von: Die Münchener Straßennamen und ihre Erklärung.

Ein Beitrag zur Heimatkunde von (Autor), k. Major a.D. und I. Sekretär des Historischen Vereins von Oberbayern.

München, 1894, Pilothy & Loehle. 346 Seiten, 14 x 20, Original-Leinenband mit Blind- und Farbprägung, gemusterter Vorsatz, nur wenig berieben, 2-3 Tintenflecken, Rücken mit Bibliotheksetikett, Ecken leicht bestoßen, Schnitt angestaubt, zweifarbiger Stadtplan mit Ausriss, innen der Zeit entsprechend gebräunt, sonst sauber und stabil, € 60.-

172 Das Weinhaus Kurtz in München und seine Geschichte.

München, Weihnachten 1914, Selbstverlag, Druck bei Bruckmann. 40 Seiten, 14 s/w-Abbildungen, 15,6 x 19,8, Original-Halbleinenband, marmorierte Deckel, etwas berieben, Vorsatz mit Exlibris, Titelei mit Besitzerstempel, € 36.-

Eine interessante und schön gestaltete Firmengeschichte und für Stadthistoriker eine Fundgrube zum Thema Handel und Wandel im München der letzten Jahrhunderte.

173 Wolf, Georg Jakob: Die Münchnerin.

Kultur- und Sittenbilder aus dem alten und neuen München.

München, 1924, Franz Hanfstaengl. 280 Seiten, mit 200 Abbildungen im Text und auf Tafeln, 16 x 22,5, Original-Leinenband mit mehrfarbiger Prägung und Illustration, sehr gutes Exemplar mit minimalen Gebrauchsspuren, € 48.-

174 Bauer, Richard (Hrsg.): Ansichten und Einsichten.

Hans Grässels Fotosammlung zur Architekturgeschichte Münchens 1860 – 1945.

München, 1994, Hugendubel Verlag. 226 Seiten, 25 s/w-Abbildungen im Text, Bildteil mit 172 Duoton-Bildtafeln, 23,5 x 27,5, Leinen mit Schutzumschlag, verlagsneues Exemplar, € 42.-

175 50 Jahre Münchner Straßenbahn 1876 – 1926.

München, 1926, Direktion der Städtischen Straßenbahnen München. 126 Seiten, zahlreiche s/w-Fotos, Karten, Faksimiles und Vignetten, Initialen und Vignetten von Ortwin Eberle, 21 x 29,5, Original-Halbleinenband, leicht berieben, eine Ecke bestoßen, Vorsatz etwas fleckig, sonst tadellos, selten und gesucht, € 70.-

Beigelegt ist eine neutrale Überreichungsurkunde des Oberbaudirektors, „Euer Hochwohlgeboren gestatte ich mir....“

176 Bauer, Richard / Graf, Eva: Stadt im Überblick. München im Luftbild 1890 – 1935.

München, 1986, Hugendubel Verlag. 190 Seiten, mit 18 s/w-Abbildungen, 133 historischen Luftbildern und 4 Karten, 27 x 30, Leinen mit Schutzumschlag, Umschlag etwas berieben, ansonsten fast verlagsneu, gesuchter Titel, € 75.-

Mehr als nur faszinierende Bilder von oben – Münchens Übergang von dörflichen, vorstädtischen zu großstädtischen Strukturen wird anschaulich dokumentiert, die ausführlichen Kommentare geben kompetente Einblicke in stadtgeschichtliche Zusammenhänge und baugeschichtliche Einzelheiten.

177 München – Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von C. Lebschée.

Aus „Malerische Topographie des Königreichs Bayern“ von 1818. Unveränderter Nachdruck des Zentralantiquariats der Deutschen Demokratischen Republik Leipzig.

Gütersloh, 1971, Bertelsmann Kunstverlag. 220 Seiten, 68 Bildtafeln mit zweifarbigen Reproduktionen, Begleittexte zweisprachig deutsch/französisch, 32 x 24,5 Querformat, bedruckter Leinenband mit Schmuckschuber, Schuber geringfügig berieben, neuwertiges Exemplar, € 42.-

Bestellung:

**Ich bestelle aus der Bavarica-Liste November 2009
beim Bavarica Buch-Service die folgenden Titel:**

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

_____ Titel-Nr. _____ Titel _____

**Ich informiere Sie darüber, dass bei den Antiquariats-Titeln dieser
Liste keine Liefergarantie besteht. Ich kann versuchen, schon verkaufte
Titel zu besorgen (Preis freibleibend). Interessiert? Ja _____ Nein _____**

Als Fax an 08051/64799

Oder mit der Post (Anschrift für Fenster-Umschlag auf der Rückseite)

Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____